

## PD Dr. Jens Kastner

Sechshauser Straße 43/8  
A-1150 Wien  
Tel.: +43.(0)681.10715097  
e-mail: j.kastner@akbild.ac.at  
<http://www.jenspetzkastner.de/>

### CURRICULUM VITAE. Inhaltsverzeichnis

<b>Studium</b>	<b>S. 2</b>
<b>Berufliche Tätigkeit</b>	<b>S. 2</b>
<b>Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen/ Institutionen</b>	<b>S. 3</b>
<b>Fachtagungen und Kolloquien</b>	<b>S. 3</b>
<b>Auszeichnungen</b>	<b>S. 4</b>
<b>Forschungsaufenthalte im Ausland</b>	<b>S. 4</b>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>S. 5</b>
<b>Publikationen</b>	<b>S. 14</b>
Publikationen. <u>Bücher</u>	S. 14
Publikationen. <u>Bücher</u> . <b>Monographien</b>	S. 14
Publikationen. <u>Bücher</u> . <b>Sammelbände</b>	S. 15
Publikationen. <u>Aufsätze</u>	S. 16
Publikationen. <u>Aufsätze</u> . <i>Vor- und Nachworte</i>	S. 23
Publikationen. <u>Artikel</u>	S. 25
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Buchbesprechungen</b>	S. 25
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Lexikoneinträge</b>	S. 29
Publikationen. <u>Übersetzungen</u>	S. 30
Publikationen. <u>Übersetzungen</u> . <b>Bücher</b>	S. 30
Publikationen. <u>Übersetzungen</u> . <b>Aufsätze</b>	S. 30
<b>Vorträge</b>	<b>S. 31</b>
<b>(Journalistische) Publikationen</b>	<b>S. 36</b>
Publikationen. <u>Artikel für Tages- und Wochenzeitungen &amp; Magazine (Auswahl)</u>	S. 36
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Buchbesprechungen</b>	S. 36
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Kunst</b>	S. 43
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Kultur- und Sozialtheorie</b>	S. 48
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Politische Theorie &amp; Soziale Bewegungen</b>	S. 52
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Tagungsberichte</b>	S. 54
Publikationen. <u>Artikel</u> . <b>Interviews/Gespräche</b>	S. 56
Publikationen. <u>Übersetzungen</u> . <b>Artikel</b>	S. 56

## PD Dr. Jens Kastner

Sechshauser Straße 43/8  
A-1150 Wien  
Tel.: +43.(0)681.10715097  
e-mail: j.kastner@akbild.ac.at  
<http://www.jenspetzkastner.de/>

\* 20.10.1970 in Essen

### Studium

- |             |   |
|-------------|---|
| 1991 (SoSe) | Neuere Geschichte, Kunstwissenschaft, Pädagogik<br>Universität/ GH Essen  |
| 1992 (SoSe) | Soziologie (HF), Kunstgeschichte (NF), Politikwissenschaft (NF)<br>Westfälische Wilhelms Universität Münster  |
| 2000        | Dissertation zu Zygmunt Bauman und der Soziologie der<br>Postmoderne ( <i>summa cum laude</i> )<br>(Direktpromotion, Haupt- und Nebenfachrigorosa jeweils <i>scf</i> )  |
| 2019        | Habilitation ( <i>venia legendi</i> )<br>für die Fächer <i>Kunst- und Kultursoziologie</i><br>an der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität<br>Lüneburg |

### Berufliche Tätigkeit

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| seit 2008 (SoSe)                      | Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Senior Lecturer am Institut für<br>Kunst- und Kulturwissenschaften der Akademie der Bildenden<br>Künste Wien.   |
| 2008, 2010, 2016,<br>2018/19, 2021/22 | zusätzlich Lehrbeauftragter am Institut für Internationale<br>Entwicklung der Universität Wien   |
| 2009 bis 2013                         | zusätzlich Lehrbeauftragter am Institut für Kunst und Gestaltung<br>der TU Wien  |
| 2009 (SoSe)                           | Leitung des „Kulturmoduls“ im Rahmen des „Interdisziplinären<br>Universitätslehrgangs für Höhere Lateinamerika Studien“ des<br>Österreichischen Lateinamerika Instituts und der Universität<br>Wien (gemeinsam mit Dr. Tom Waibel) |
| 2008                                  | Lehrbeauftragter am Institut für Wirtschafts- und<br>Sozialgeschichte der Universität Wien   |
| seit 2005                             | Koordinierender Redakteur von <i>Bildpunkt. Zeitschrift der IG<br/>Bildende Kunst</i> (Wien)   |

2004 bis 2006	Lehrbeauftragter am Zentrum für Lateinamerikaforschung (CeLA) der Westfälische Wilhelms Universität Münster
seit 2000	Freier Kulturjournalist für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen (u.a. Jungle World, taz, Der Freitag, ak – analyse & kritik)
1998 bis 2004	Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Westfälische Wilhelms Universität Münster

### **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen/ Institutionen**

seit 2023	Mitglied in der Sektion Kultursoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
seit 2021	Mitglied im Netzwerk „Bourdieu in den Geisteswissenschaften“ (BIG)
seit 2017	Mitglied der „Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung“ (AkG)
2012	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim 54. Internationalen Kongress der AmerikanistInnen (ICA), Wien, 15.-20. Juli 2012.
seit 2009	Mitherausgeber der Reihe „Investigaciones. Forschungen zu Lateinamerika“, herausgegeben von der Lateinamerikaforschung Austria (LAF-Austria).
2009–2015	Geschäftsführender Herausgeber der Reihe „Investigaciones. Forschungen zu Lateinamerika“
2008–2016	Mitherausgeber der Reihe „es kommt darauf an – Texte zur Theorie der politischen Praxis“, Verlag Turia + Kant, Wien.
seit 2008	Mitglied der Lateinamerikaforschung Austria (LAF-Austria).
seit 2007	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „PERIPHERIE. Politik – Ökonomie – Kultur“, Verlag Barbara Buderich, Leverkusen.
seit 2007	Mitglied im transnationalen Forschungsnetzwerk CONCEPTUALISMOS DEL SUR.

### **Fachtagungen und Kolloquien**

2020	(13./14.November) Organisation des Workshops „Intersektionale Perspektiven auf aktuelle kunstsoziologische Diskurse“, gemeinsam mit Rosa Reitsamer, eine Kooperation zwischen Instituts für Kunst und Kulturwissenschaften der Akademie der Bildenden Künste und dem Instituts für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
------	---

- 2019 (13.-15. März) Organisation der Fachtagung „40 Jahre *Die feinen Unterschiede*. Zur Aktualität von Pierre Bourdieus Gesellschaftstheorie in der kultursoziologischen Ungleichheitsforschung“ (gemeinsam mit Carina Altreiter, Rosa Reitsamer und Michael Parzer)  
Eine Kooperation des Instituts für Musiksoziologie der mdw, des Instituts für Kunst- und Kulturwissenschaften der Akademie der Bildenden Künste Wien, des Instituts für Soziologie der Universität Wien, Mediacult und der ÖGS-Sektion „Soziale Ungleichheit“.
- 2000 (20./21. Oktober) Organisation der Fachtagung „Theorie als Kampf? Zur politischen Soziologie Pierre Bourdieus“ (mit Uwe H. Bittlingmayer und Claudia Rademacher).
- 1999 bis 2002 Mitglied im Forschungskolloquium „Gesellschaftstheorie und Zeitdiagnose“ unter Leitung von Prof. Dr. Rolf Eickelpasch am Institut für Soziologie der Universität Münster

### **Auszeichnung**

ADKV-Art Cologne Preis für Kunstkritik 2011, Köln.  
(Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine)

### **Forschungsaufenthalte im Ausland**

- 2009 Dezember Forschungsaufenthalt in Mexiko-Stadt im Rahmen der Arbeit an dem Buch „Kunst, Kampf und Kollektivität. Die Bewegung *Los Grupos* im Mexiko der 1970er Jahre“
- 2004 August/September Mexiko, Mexiko-Stadt und Oaxaca de Juárez  
Lehrforschungsprojekt „Identität und gesellschaftliche Verortung im mexikanischen Transformationsprozess“,  
gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)

## Lehrveranstaltungen

*(Aufgeführt sind ausschließlich inhaltlich ausgerichtete Lehrveranstaltungen, nicht aber Übungskurse, Diplomand\*innenseminare und Privatissima)*

***Ja! Akademie der bildenden Künste Wien  
Institut für Kunst- und  
Kulturwissenschaften***

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Wintersemester 2023/24. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.085)

Bourdieu dekolonial  
Kolonialismus, Habitus und „revolutionäres Bewusstsein“ in der Sozial- und Kulturtheorie  
Pierre Bourdieus  
Seminar im Wintersemester 2023/24. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Eine Einführung  
Vorlesung im Sommersemester 2023. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

Autonomie als Problem  
Zur Bedeutung materialistischer Kunsttheorie für Analyse und Politik der Kunst  
Seminar im Sommersemester 2023. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.094)

Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Eine Einführung  
Vorlesung im Wintersemester 2022/23. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Institution, Institutionskritik, Instituierung.  
Kunstsoziologische Perspektiven auf institutionelle Praktiken und Formationen  
Seminar im Wintersemester 2022/23. Ästhetik und Kunstsoziologie III/ Kritische Theorien  
Modul III (040.082)

Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Eine Einführung  
Vorlesung im Sommersemester 2022. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

„What do you represent?“ Kunstsoziologische Perspektiven auf den Zusammenhang von  
Kunstproduktion und Aktivismus  
Seminar im Sommersemester 2022. Ästhetik und Kunstsoziologie III/ Kritische Theorien  
Modul III (040.082)

Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Eine Einführung  
Vorlesung im Wintersemester 2021/22. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Über „Philister“ und die „Eingeborenen der oberen Bildungssphäre“.  
Die bildende Kunst und ihr Publikum (aus kunstsoziologischer Sicht)  
Seminar im Wintersemester 2021/22. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Eine Einführung  
Vorlesung im Sommersemester 2021. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

Was machen eigentlich Künstler\*innen?  
Diskurse der Arbeit in der Kunstsoziologie  
Seminar im Sommersemester 2021. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.094)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Wintersemester 2020/21. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Emanzipatorische Identitätspolitiken  
Seminar im Sommersemester 2020. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.094)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Sommersemester 2020. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.085)

„Vorwärts und nicht vergessen...“.  
Solidarität in der soziologischen Theorie und in der politischen Praxis  
Seminar im Wintersemester 2019/20. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Wintersemester 2019/20. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Die Kritik des Habitus und das Feld der Kunst  
Zur neueren Diskussion um die Kulturtheorie Pierre Bourdieus  
Seminar im Sommersemester 2019. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040094/ 040114)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Sommersemester 2018. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

Kolonialität, Klassifizierung, Konflikt  
Konzepte und Politiken dekolonialistischer Kultur- und Sozialtheorien  
Seminar im Wintersemester 2018/19. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082/ 040.112)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Wintersemester 2018/19. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Soziale Ungleichheit, kulturelle Differenzen und die Politik von 1968  
Zur Debatte um den Soziologen Didier Eribon  
Seminar im Sommersemester 2018. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.094/ 040.114)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Sommersemester 2018. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

Die Kunst im Zeitalter der Ästhetisierung des Sozialen  
Zur Aktualität der Theorie des künstlerischen Feldes Pierre Bourdieus  
Seminar im Wintersemester 2017/18. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082/ 040.112)

Die Linke und die Kunst. Ein Überblick  
Vorlesung im Wintersemester 2017/18. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

Ringvorlesung Theoretische Ansätze und Methoden  
SoSe 2008 bis SoSe 2017 (jedes Semester)

Kunst und Revolution.  
Theoretische Konstellationen um 1917/ 1967/ 2017  
Seminar im Sommersemester 2017 (040.094)

Kritische Kulturtheorie  
Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales  
Vorlesung im Sommersemester 2017 (040.091)

### Feeling Rules!

Affektives Kapital im kognitiven Kapitalismus

Seminar im Wintersemester 2016/2017. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040082)

### Kritische Kulturtheorie.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales

Vorlesung im Wintersemester 2016/17. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

### Class Matters.

Zur neueren Klassen-Diskussion in den Kultur- und Sozialwissenschaften

Seminar im Sommersemester 2016. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.094)

### Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Sommersemester 2016. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.091)

### Die Dominanz der glänzenden Oberfläche.

Entwicklungen und Tendenzen in der Kunstsoziologie der Gegenwart

Seminar im Wintersemester 2015/16. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040082)

### Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Wintersemester 2015/16. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

### Kritik der hegemonialen Kultur.

Antonio Gramsci – Stuart Hall – Gayatri Spivak

Seminar im Sommersemester 2015. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040094)

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Sommersemester 2015. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040091)

### Kunstproduktion und soziale Bewegungen

Seminar im Wintersemester 2014/15. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

### Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Wintersemester 2014/15. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

### Andere Positionierungen?!

Kulturtheorie und Kritik aus Lateinamerika

Seminar im Wintersemester 2013/14. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

### Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Wintersemester 2013/14. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040.085)

### „Kunst und Anarchie“

Seminar im Sommersemester 2013. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040089)

### Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Sommersemester 2013. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040087)

Das Kunstfeld als Kampfplatz.

Bourdieu's Kunstsoziologie in der Diskussion

Seminar im Wintersemester 2012/13. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040082)

Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Wintersemester 2012/13. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040085)

Kunst und Ideologiekritik

Seminar im Sommersemester 2012. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.089)

Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Sommersemester 2012. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040.087)

Kritische Kunstsoziologie. Klassische Texte I

Seminar im Wintersemester 2011/12. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040082)

Die Kritik der Kultur.

Einführung in Kultursoziologie, Cultural Studies und Estudios Culturales.

Vorlesung im Wintersemester 2011/12. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040085)

Los Grupos im Raum der Möglichkeiten.

Konzeptualismus in Mexiko

Vorlesung im Sommersemester 2011. Ästhetik und Kunstsoziologie II (040087)

Leiden Betrachten.

Dokumentarismen, Intervention, Geschichtspolitik.

Seminar im Sommersemester 2011. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040089)

Herrschaft und Geschmack.

Pierre Bourdieus Kunsttheorie in der Diskussion

Vorlesung im Wintersemester 2010/2011. Ästhetik und Kunstsoziologie I (040085)

Ästhetisches Regime oder ästhetische Disposition.

Bourdieu vs. Rancière

Seminar im Wintersemester 2010/2011. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040082)

(mit Prof. Dr. Ruth Sonderegger)

„Nützliche Schemata.“

Grundbegriffe, Ansätze und Konzepte der kritischen Kulturtheorien

Vorlesung im Sommersemester 2010. Ästhetik und Kunstsoziologie II ( 040.087)

Soziologie des Regimes

Seminar im Sommersemester 2010. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.089)

Kritik der Kultur.

Einführung in Cultural Studies, Estudios Culturales und Kultursoziologie

Vorlesung im Wintersemester 2009/2010. Ästhetik und Kunstsoziologie I

Kollektivität und Postmoderne

Seminar im Wintersemester 2009/2010. Ästhetik und Kunstsoziologie III (040.082)

Konzeptuelle Kunst und kulturelle Praktiken

Vorlesung im Sommersemester 2009. Ästhetik und Kunstsoziologie II

Der späte Sieg der Avantgarden?  
Kunst, Leben und das Verhältnis von Kultur- und Sozialtheorien  
Seminar im Sommersemester 2009. Ästhetik und Kunstsoziologie III

Die ästhetische Disposition  
Vorlesung im Wintersemester 2008/2009. Ästhetik und Kunstsoziologie II

Art Rules! Pierre Bourdieus Liebe zur Kunst und inwiefern sie legitim ist. Eine Einführung  
Vorlesung im Sommersemester 2008. Ästhetik und Kunstsoziologie I

***Ja[ Akademie der bildenden Künste Wien  
Institut für das künstlerische Lehramt***

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Wintersemester 2023/24. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Sommersemester 2023. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Wintersemester 2022/23. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Sommersemester 2022. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Wintersemester 2021/22. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Sommersemester 2021. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Wintersemester 2020/21. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Sommersemester 2020. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Wintersemester 2019/20. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst  
Seminar im Sommersemester 2019. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“  
Materialistische Sozialtheorie und Kunst

Seminar im Sommersemester 2018. Gesellschaftstheorie (060.142)

„Der Schritt, den wir nicht machen können“

Materialistische Sozialtheorie und Kunst

Seminar im Wintersemester 2017/18. Gesellschaftstheorie (060.142)

**Leuphana Universität Lüneburg  
Fakultät Kulturwissenschaften  
Institut für Philosophie und  
Kunstwissenschaft**

Die Feldtheorie als methodologische Grundlage für Analyse und Politik der Kunst [20866]

Methodenorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften (21701000)

Seminar im Sommersemester 2023

Praktiken und Politiken der Kunstkritik

Seminar im Wintersemester 2021/22

Das Kunstfeld als Kampfplatz

Zur Theorie des künstlerischen Feldes bei Pierre Bourdieu

Seminar im Wintersemester 2020/21

Das künstlerische Feld und das Konzept des Habitus – kritische Positionen

Seminar im Sommersemester 2019

Das Kunstfeld als Kampfplatz

Zur Theorie des künstlerischen Feldes bei Pierre Bourdieu

Seminar im Wintersemester 2018/2019

Das Kunstfeld als Kampfplatz

Zur Theorie des künstlerischen Feldes bei Pierre Bourdieu

Seminar im Wintersemester 2017/2018

**Technische Universität Wien  
Institut für Kunst und Gestaltung**

Kunst und öffentlicher Raum

Vorlesung im Sommersemester 2013

Kunst und öffentlicher Raum

Vorlesung im Sommersemester 2011

Kunst im öffentlichen Raum

Die Verhandlungssache öffentlicher Raum und Kunst als reflexiver Interventionismus

Vorlesung im Sommersemester 2010

Kunst im öffentlichen Raum. Reflexiver Interventionismus

Vorlesung im Sommersemester 2009

**Universität Wien  
Institut für Internationale Entwicklung**

Transnationale Soziale Bewegungen  
Seminar im Wintersemester 2021/22. VM3/VM4 Globale Soziale Ungleichheit/  
Intersektionalität  
(gemeinsam mit Dr. Luz Kerkeling)

Kolonialität, Klassifizierung, Konflikt  
Konzepte und Politiken dekolonialistischer Kultur- und Sozialtheorien  
Seminar im Wintersemester 2018/19. VM3/VM4 Globale Soziale Ungleichheit

Alles für alle!  
Zapatismus als Paradigma  
Seminar im Sommersemester 2018. VM1/ VM3/ VM4, Globale Soziale Ungleichheit  
(gemeinsam mit Dr. Luz Kerkeling)

Alles für alle!  
Zapatismus als Paradigma  
Sommersemester 2016. Vorlesung + Übung (140387)  
(mit Dr. Luz Kerkeling)

„Modernisierung“ in Mexiko  
Seminar im Sommersemester 2010 (140461)  
(mit Luz Kerkeling, M.A.)

Weltwende 1968? Ein Jahr aus globalgeschichtlicher Perspektive  
Seminar im Sommersemester 2008  
(mit Mag. David Mayer)

**Universität Wien. Lateinamerika Institut Wien  
Interdisziplinärer Studiengang für Höhere  
Lateinamerika Studien.**

Konzeptuelle Kunst und kulturelle Praktiken in Lateinamerika  
Seminar im Sommersemester 2009 (mit Dr. Tom Waibel)

Transnationale Bewegungen und kulturelle Kämpfe in Lateinamerika  
Seminar im Sommersemester 2009 (mit Dr. Tom Waibel)

**Universität Wien.  
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Weltwende 1968?  
Ein Jahr aus globalgeschichtlicher Perspektive  
Kurs im Sommersemester 2008 (gemeinsam mit Mag. David Mayer)

**Westfälische Wilhelms Universität Münster.  
Zentrum für Lateinamerikaforschung (CeLA)**

Kritik der Entwicklungspolitik in Lateinamerika  
Hauptseminar im Wintersemester 2005/2006  
(mit Luz Kerkeling, M.A.)

Soziale Bewegungen in Lateinamerika  
Hauptseminar im Sommersemester 2005  
(gemeinsam mit Luz Kerkeling, M.A.)

Biografie – Ethnizität – Geschlecht  
Hauptseminar im Sommersemester 2004  
(mit Dr. Elisabeth Tuidler)

***Westfälische Wilhelms Universität Münster.  
Institut für Soziologie***

Hegemonie.  
Intellektuelle Kämpfe und soziale Bewegungen zwischen 1968 und dem Neoliberalismus  
Hauptseminar im Wintersemester 2003/2004  
(mit Olaf Groh-Samberg, M.A.)

Gleichheit und Diskriminierung. Demokratisierung in Lateinamerika  
Hauptseminar im Sommersemester 2003  
(mit Dr. Elisabeth Tuidler)

Nationalismus im Neoliberalismus  
Hauptseminar im Wintersemester 2002/2003  
(mit Olaf Groh, M.A.)

Staatsaufgaben. Theorien und Politiken des Staates  
Hauptseminar im Sommersemester 2002  
(mit Olaf Groh, M.A.)

68 und die Folgen  
Hauptseminar im Wintersemester 2001/2002  
(mit Olaf Groh M.A.)

Thema: Neoliberalismus und Postmoderne: Basis und Überbau?  
Hauptseminar im Sommersemester 2001 (066649)  
(mit Olaf Groh, M.A.)

Kritik der Populärkultur  
Hauptseminar im Wintersemester 2000/2001  
(mit Toff Fromme, M.A.)

Was Sie schon immer über Postmoderne wissen wollten...  
Hauptseminar im Sommersemester 2000  
(mit Toff Fromme, M.A.)

Einführung in die Kultursoziologie  
Hauptseminar im Wintersemester 1999/2000  
(mit Dr. Claudia Rademacher)

Soziologische Modelle von Identität  
Hauptseminar im Sommersemester 1999  
(mit Dr. Claudia Rademacher)

PD Dr. Jens Kastner. Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften. Akademie der bildenden Künste Wien.  
Schillerplatz 3. A-1010 Wien. Tel.: +43.(0)681.10715097. email: j.kastner@akbild.ac.at

Zygmunt Baumanns Theorie der Moderne  
Hauptseminar im Wintersemester 1998/1999  
(mit Dr. Claudia Rademacher)

## Publikationen

### Publikationen. Bücher

### Publikationen. Bücher. *Monographien*

- \* Klassifikation und Kampf.  
Zur Aktualität der Kultursoziologie Pierre Bourdieus  
Wien/ Berlin 2024 (Verlag Turia + Kant)
- \* Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika.  
Einführung und Kritik  
Münster 2022 (Unrast Verlag).
- \* Die Linke und die Kunst.  
Ein Überblick  
Münster 2019 (Unrast Verlag).
- \* Kunst, Kampf und Kollektivität.  
Die Bewegung *Los Grupos* im Mexiko der 1970er Jahre  
Berlin 2019 (Verlag Walter Frey/ edition tranvía).
- \* Identitätspolitik.  
Konzepte und Kritiken in Geschichte und Gegenwart der Linken  
(gemeinsam mit Lea Susemichel)  
Münster 2018 (Unrast Verlag).
- \* Zygmunt Bauman.  
Globalisierung, Politik und flüchtige Kritik  
Wien/ Berlin 2015 (Verlag Turia + Kant).
- \* Der Streit um den ästhetischen Blick.  
Kunst und Politik zwischen Pierre Bourdieu und Jacques Rancière  
Wien 2012 (Verlag Turia + Kant)
- \* Alles für alle!  
Zapatismus zwischen Sozialtheorie, Pop und Pentagon  
Münster 2011 (edition assemblage).
- \* Die ästhetische Disposition.  
Eine Einführung in die Kunsttheorie Pierre Bourdieus  
Wien 2009 (Verlag Turia + Kant).
- \* Transnationale Guerilla.  
Aktivismus, Kunst und die kommende Gemeinschaft  
Münster 2007 (Unrast Verlag).
- \* Politik und Postmoderne.  
Libertäre Aspekte in der Soziologie Zygmunt Baumans  
Münster 2000 (Unrast Verlag).

**Publikationen. Bücher. Sammelbände**

- \* Lea Susemichel und Jens Kastner (Hg.):  
Unbedingte Solidarität  
Münster 2021 (Unrast Verlag).
  
- \* Sabeth Buchmann/ Jens Kastner/ Ruth Sonderegger/ Andreas Spiegl (Hg.):  
Die Stimme als Voice & Vote  
Festschrift für Diedrich Diederichsen  
Berlin 2018 (b\_books Verlag).
  
- \* Elke Gaugele / Jens Kastner (Hg.):  
Critical Studies.  
Kultur- und Sozialtheorie im Kunstfeld  
Wiesbaden 2016 (Springer/ Verlag für Sozialwissenschaften).
  
- \* Jens Kastner / Ruth Sonderegger (Hg.):  
Pierre Bourdieu und Jacques Rancière.  
Emanzipatorische Praxis denken  
Wien/ Berlin 2014 (Verlag Turia + Kant).
  
- \* Eva Birkenstock, Max Jorge Hinderer, Jens Kastner, Ruth Sonderegger (Hg.):  
Kunst und Ideologiekritik nach 1989  
Bregenz/ Köln 2013 (Kunsthhaus Bregenz/ Verlag der Buchhandlung Walther König).
  
- \* Jens Kastner, Isabell Lorey, Gerald Raunig, Tom Waibel:  
Occupy! Die aktuellen Kämpfe um die Besetzung des Politischen  
Wien 2012 (Verlag Turia + Kant).
  
- \* Petja Dimitrova, Eva Egermann, Tom Holert, Jens Kastner, Johanna Schaffer:  
REGIME. Wie Dominanz organisiert und Ausdruck formalisiert wird  
Münster 2012 (edition assemblage).
  
- \* Jens Kastner / Tom Waibel (Hg.):  
...mit Hilfe der Zeichen | por medio de signos...  
Transnationalismus, soziale Bewegungen und kulturelle Praktiken in Lateinamerika.  
Reihe Atención! Jahrbuch des Österreichischen Lateinamerika-Instituts., Bd. 13.,  
Wien/Münster 2009 (Lit Verlag).
  
- \* Jens Kastner / Elisabeth Bettina Spörr (Hg.):  
„nicht alles tun“.  
Ziviler und sozialer Ungehorsam an den Schnittstellen von Kunst, radikaler Politik und  
Technologie  
Münster 2008 (Unrast Verlag).
  
- \* Jens Kastner / David Mayer (Hg.):  
Weltwende 1968.  
Ein Jahr aus globalgeschichtlicher Perspektive  
Wien 2008 (Mandelbaum Verlag).
  
- \* Max Hinderer / Jens Kastner (Hg.):  
Pok ta Pok.  
Aneignung – Macht – Kunst  
Wien 2007 (Verlag Turia + Kant).

\* Olaf Kaltmeier, Jens Kastner und Elisabeth Tuider (Hg.):  
Neoliberalismus – Autonomie – Widerstand.  
Soziale Bewegungen in Lateinamerika  
Münster 2004 (Verlag Westfälisches Dampfboot).

\* Uwe Bittlingmayer, Rolf Eickelpasch, Jens Kastner und Claudia Rademacher (Hg.):  
Theorie als Kampf?  
Zur politischen Soziologie Pierre Bourdieus  
Opladen 2002 (Verlag Leske + Budrich).

### **Publikationen. Aufsätze**

\* „Der Marxismus war immer da“  
Zum Verhältnis von dekolonialistischer Theorie und Marxismus  
in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, 61. Jg., Nr. 342,  
2023, S. 160-176.

\* Solidarität zwischen Staat und Anarchie  
Zur aktuellen Diskussion um Grundlagen und Motivationen solidarischer Praktiken  
in: Thomas Stölner, Uwe H. Bittlingmayer und Gözde Okcu (Hg.): Anarchistische  
Gesellschaftsentwürfe. Zwischen partizipatorischer Wirtschaft, herrschaftsfreier  
Vergesellschaftung und kollektiver Entscheidungsfindung. Münster 2023 (Unrast Verlag), S.  
331-352.

\* Zur Geschichte linker Identitätspolitik  
[gemeinsam mit Lea Susemichel]  
in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Repräsentation – Identität – Beteiligung. Zum  
Zustand und Wandel der Demokratie. Bonn: BPB 2022, S. 256–267.

\* Für eine intersektionalistische Kunstsoziologie  
Anmerkungen zu einem Desiderat  
in: Artis Observatio. Allgemeine Zeitschrift für Kunstsoziologie und Soziologie der Künste, 2.  
Jg., Bd. 1, Nr. 2, i.E.

\* Kunst, Kontext und Kritik  
Zur Interaktionsästhetik als Brücke zwischen Kulturindustriethese undsoziologischer  
Feldtheorie  
in: Andreas Kranebitter et al. (Hg.): Befreiungswissen als Forschungsprogramm. Denken mit  
Heinz Steinert. Münster 2022 (Verlag Westfälisches Dampfboot), S. 253-270.

\* Die Freiheit der Kunst zwischen Cancel Culture und Cultural Appropriation  
[gemeinsam mit Lea Susemichel]  
in: 21: inquiries into Art, History, and the Visual. Beiträge zur Kunstgeschichte und viduellen  
Kultur, Bd. 3., Nr. 2 (2022).

\* „... vielleicht ein anarchistischer Zug“  
Anmerkungen zum Verhältnis von Affirmation und Kritik im Staatsverständnis Pierre  
Bourdieu  
in: Jahrbuch Marxistische Gesellschaftstheorie, Nr. 1, Wien 2022 (Mandelbaum Verlag), S.  
214-220.

\* Kunst und Anarchismus

Systematisierungsversuch eines ambivalenten Verhältnisse

in: Susanne Gramatzki (Hg.): Anarchie und Ästhetik. Fallbeispiele vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Berlin 2022 (Frank & Timme), S. 195-217.

\* Klasse als Kampfbegriff

Zur Klassenausblendung (in) der bildenden Kunst

in: Drehli Robnik (Hg.): Klassen sehen. Soziale Konflikte und ihre Szenarien. Münster 2021 (Unrast Verlag), S. 61-81.

\* Unconditional and just

Solidarity after Pyotr Kropotkin

in: Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein (Hg.): Ko gesta postane dogodek | Wenn die Geste zum Ereignis wird. Ljubljana 2021, S. 178-186.

\* Brezpogojno in pravično

Solidarnot v navezavi na Petra Kropotkina

in: Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein (Hg.): Ko gesta postane dogodek | Wenn die Geste zum Ereignis wird. Ljubljana 2021, S. 187-191.

\* Bedingungslos und gerecht

Solidarität im Anschluss an Pjotr Kropotkin

in: Alenka Gregorič und Felicitas Thun-Hohenstein (Hg.): Ko gesta postane dogodek | Wenn die Geste zum Ereignis wird. Ljubljana 2021, S. 192-197.

\* Bourdieu mit Balzac

Impulse für eine kritische Soziologie in der realistischen Literatur

in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung, 18. Jg., Heft 1/ 2021, S. 185-200.

\* Ambivalenzen des Ausnahmezustands.

Warum Giorgio Agambens Philosophie wenig hilfreich ist und was wir daraus lernen können,  
in: Dieter F. Bertz (Hg.): Die Welt nach Corona. Von den Risiken des Kapitalismus, den Nebenwirkungen des Ausnahmezustands und der kommenden Gesellschaft. Berlin 2021 (Bertz + Fischer Verlag), S. 85-95.

\* Standorte der Kritik. Zur Bodenlosigkeit (kunst-)kritischer Praxis

in: Draiflessen Collection (Hg.): Emil Nolde – A Critical Approach by Mischa Kuball. Mettingen 2020, S. 22-33.

\* Critical Positions. (Art) Criticism's Lack of Foundation

in: Draiflessen Collection (ed.): Emil Nolde – A Critical Approach by Mischa Kuball. Mettingen 2020, pp. 22-32.

\* Für ‚ein unabhängiges visuelles Denken‘.

Der peruanisch-mexikanische Kunsttheoretiker Juan Acha,

in: Peripherie. Politik, Ökonomie, Kultur, Nr. 157/158, 40. Jg., 2020, S. 155-174.

\* „Reaktionen auf die Feindseligkeit der Außenwelt.“

Didier Eribons Vermittlung zwischen sozialer Ungleichheit und kultureller Differenz im Spiegle der deutschsprachigen Debatte um sein Werk,

in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 45. Jg., Heft 3/2020, S. 293-313.

\* Solidarität zwischen Staat und Anarchie.

Zur aktuellen Diskussion um Grundlagen und Motivationen solidarischer Praktiken

in: Ne Znam. Zeitschrift für Anarchismusforschung, Nr. 9, Frühjahr 2020, S. 89-110.

\* Die relative Eigengesetzlichkeit der Kultur.

Die Kritische Theorie und Antonio Gramsci,

in: Bittlingmayer, Uwe H., Alex Demirovic und Tatjana Freytag (Hg.): Handbuch Kritische Theorie 1: Krisen- und Verfallsmomente der Gegenwartsgesellschaft, Wiesbaden 2019 (Springer / VS), S. 539-558.

\* Im Depot des Kunstregimes

Kreativität im Kontext der kulturellen Einrichtung,

in: Kim Kannler/ Valeska Krug/ Kristina Petzold/ Franziska Schaaf (Hg.): Kritische Kreativität. Perspektiven auf Arbeit, Bildung, Lifestyle und Kunst, Bielefeld 2019 (transcript Verlag), S. 165-181.

\* Feldeffekte im Fokus

Engagierte Kunstkritik als soziologische Kulturkritik,

in: Ines Kleesattel/ Pablo Müller (Hg.): The Future is unwritten. Position und Politik kunstkritischer Praxis. Zürich 2018 (Diaphanes Verlag), S. 93-110.

\* „a recognition of related practices“

Kritische Kunsttheorie und/ als materialistische Praxistheorie,

in: Max Fuchs/ Tom Braun (Hg.): Kritische Kulturpädagogik. Gesellschaft – Bildung – Kultur. München 2017 (kopaed Verlag), S. 149-161.

\* Didactics of Liberation?

Kunst- und kulturtheoretische Debatten in Lateinamerika,

in: Julia Allerstorfer/ Monika Leisch-Kiesl (Hg.): »Global Art History«. Transkulturelle Verortungen von Kunst und Kunstwissenschaft. Bielefeld: transcript Verlag 2017, i.E.

\* Kunst und Anarchismus.

Systematisierungsversuch eines ambivalenten Verhältnisses,

in: Ne Znam. Zeitschrift für Anarchismusforschung, Heft 5, 3. Jg., 2017, S. 3-26.

\* Symbolische Gewalt und die Aufteilung des Sinnlichen.

Widersprüche und Gemeinsamkeiten in den bildungs- und wissenstheoretischen Überlegungen Pierre Bourdieus und Jacques Rancières,

in: Michael Hirsch/ Rüdiger Voigt (Hg.): Symbolische Gewalt. Politik, Macht und Staat bei Pierre Bourdieu. Baden-Baden 2017 (Nomos Verlag), S. 77-97.

\* Demonstrationen.

Aspekte ästhetischen Widerstands zwischen post-konzeptueller Kunst und sozialen Bewegungen,

in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 319, 58. Jg., Heft 5/ 2016, S. 717-731.

\* Néstor Gracía Canclini.

Periphere Perspektiven: Von der Kunstsoziologie zur Ästhetik des Bevorstehenden,

in: Christian Steuerwald (Hg.): Klassiker der Soziologie der Künste. Prominente und bedeutende Ansätze. Wiesbaden 2016 (Springer/ VS), S. 907-929.

\* Andere Positionierungen?

Analytische und politische Perspektiven dekolonialistischer Sozial- und Kulturtheorie in und aus Lateinamerika,

in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie (ÖZS), 41. Jg., Heft 2/2016, S. 271-294.

\* „Über die Notwendigkeit einer Soziologie der Kunst“.

Hanna Levy-Deinhard als heimliche Pionierin der Kunstsoziologie,

in: Irene Below / Burcu Dogramaci (Hg.): Die Kunsthistorikerin Hanna Levy-Deinhard im Exil und ihre Aktualität heute. Kunst und Gesellschaft zwischen den Kulturen, Band 9, München 2016 (edition text + kritik), S. 90-103.

\* Klassifizierung und Kolonialität der Macht.

Aníbal Quijano, dekolonialistische Sozialtheorie und Politik,  
in: Aníbal Quijano: Kolonialität der Macht, Eurozentrismus und Lateinamerika. Wien/ Berlin  
2016 (Verlag Turia + Kant), S. 7-19, [gemeinsam mit Tom Waibel]

\* Kunstsoziologie,

in: Elke Gaugele / Jens Kastner (Hg.): Critical Studies. Kultur- und Sozialtheorie im  
Kunsthfeld. Wiesbaden 2016 (Springer/ Verlag für Sozialwissenschaften), S. 125-142.

\* Über strukturelle Grenzen (hinweg).

Was Kunstproduktion und soziale Bewegungen trennt und verbindet,  
in: Fleischmann, Alexander/ Guth, Doris (Hg.): Kunst – Theorie – Aktivismus.  
Emanzipatorische Perspektiven auf Ungleichheit und Diskriminierung. Bielefeld 2015  
(Transcript Verlag), S. 23-58.

\* Mit Gleichheit und/ oder Differenz gegen die Notwendigkeit!

Zur Relevanz der ‚Bourdieu-Rancière-Debatte‘ für eine pädagogische Ästhetik,  
in: Fuchs, Max/ Braun Tom (Hg.): Die Kulturschule und kulturelle Schulentwicklung.  
Grundlagen, Analysen, Kritik. Bd. 1: Schultheorie und Schulentwicklung. Weinheim 2015  
(Beltz Verlag), S. 138-155.

\* Emanzipation von ihren Extremen her denken.

Ein einleitendes Plädoyer für Bourdieu und/ mit Rancière,  
in: Kastner, Jens und Ruth Sonderegger (Hg.): Pierre Bourdieu und Jacques Rancière.  
Emanzipatorische Praxis denken. Wien/ Berlin 2014 (Verlag Turia + Kant), S. 7-30.  
[gemeinsam mit Ruth Sonderegger]

\* Althusser andernorts.

Anmerkungen zur Aneignung der Ideologietheorie im lateinamerikanischen Kontext,  
in: Birkenstock, Eva, Max Jorge Hinderer, Jens Kastner und Ruth Sonderegger (Hg.): Kunst  
und Ideologiekritik nach 1989. Bregenz 2014 (KUB Arena), S. 137-145. [gemeinsam mit  
David Mayer]

\* Althusser elsewhere.

Remarks on applying Ideology Theory in a Latin American Context,  
in: Eva Birkenstock, Max Jorge Hinderer, Jens Kastner und Ruth Sonderegger (eds.): Art  
and Ideology Critique after 1989. Bregenz 2014 (KUB Arena), pp. 147-155. [with David  
Mayer]

\* Handlungsmacht, Struktur, Bewegung.

Zur Rezeption der Kulturtheorie Pierre Bourdieus bei Néstor García Canclini,  
in: Waibel, Tom und Hansel Sato (Hg.): Handlungsmacht, Ausdruck, Affekt. Zum  
Bedeutungswandel affektiver Aussageformen in Lateinamerika. ¡Atención! Jahrbuch des  
Österreichischen Lateinamerika Instituts, Band 16, Wien/ Münster 2013 (Lit Verlag), S. 29-  
41.

\* Platzverweise.

Die aktuellen sozialen Bewegungen zwischen Abseits und Zentrum,  
in: Kastner, Jens, Isabell Lorey, Gerald Raunig und Tom Waibel: Occupy! Die aktuellen  
Kämpfe um die Besetzung des Politischen. Reihe „es kommt darauf an“, Band  
15, Wien/Berlin 2012 (Verlag Turia + Kant), S. 50-86.

\* Kunstproduktion und soziale Bewegungen.

Zur Theorie eines vernachlässigten Zusammenhangs,  
in: Steuerwald, Christian und Frank Schröder (Hg.): Perspektiven der Kunstsoziologie.  
Praxis, System, Werk. Wiesbaden 2013 (Springer/ VS Verlag), S. 129-148.

\* Ästhetisches Dispositiv und ästhetische Disposition.

Einige theoretische und zeitdiagnostische Skizzierungen,  
in: Bippus, Elke, Jörg Huber und Roberto Nigro: Ästhetik x Dispositiv. Die Erprobung von  
Erfahrungsfeldern. Zürich/ Wien/ New York 2012 (Edition Voldemeer/ Springer), S. 39-46.

\* Doppelte Interventionen.

Feministische Effekte zwischen Kunstproduktion und sozialen Bewegungen,  
in: Hartmann, Doreen, Inga Lemke, Jessica Nitsche (Hg.): Interventionen.  
Grenzüberschreitungen in Ästhetik, Politik und Ökonomie. München 2012 (Wilhelm Fink  
Verlag), S. 73-83.

\* ‚Zur Hölle mit der Kultur!‘

Anarchismus, Neomarxismus und die Kunst,  
in: Kellermann, Philippe (Hg.): Begegnungen feindlicher Brüder. Zum Verhältnis von  
Anarchismus und Marxismus in der Geschichte der sozialistischen Bewegung, Band 2,  
Münster 2012 (Unrast Verlag), S. 140-161.

\* Insurrektion und symbolische Arbeit.

Graffiti in Oaxaca (Mexiko) 2006/2007 als Subversion und künstlerische Politik,  
in: Bandi, Nina, Michael G. Kraft und Sebastian Lasinger (Hg.): Kunst, Krise, Subversion. Zur  
Politik der Ästhetik, Bielefeld 2012 (transcript Verlag), S. 37-61.

\* Wider die ‚Verleugnung des Sozialen‘.

Zur Rezeption der Kunsttheorie Pierre Bourdieus im deutschsprachigen Raum,  
in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie (ÖZS), Wiesbaden, 37. Jg., Heft 1/2012, März  
2012, S. 23-44.

\* Klassifizierende Blicke, manichäische Welt.

Frantz Fanon: ‚Schwarze Haut, weiße Masken‘ und ‚Die Verdammten dieser Erde‘,  
in: Reuter, Julia und Alexandra Karentzos (Hg.): Schlüsselwerke der Postcolonial Studies.  
Wiesbaden 2012 (VS Verlag), S. 85-95.

\* Dekoloniale Optionen.

Argumentationen, Begriffe und Kontexte dekolonialer Theoriebildung  
(gemeinsam mit Tom Waibel),  
in: Mignolo, Walter D.: Epistemischer Ungehorsam. Rhetorik der Moderne, Logik der  
Kolonialität und Grammatik der Dekolonialität. Aus dem Spanischen übersetzt und eingeleitet  
von Jens Kastner und Tom Waibel. Wien 2012 (Verlag Turia + Kant), S. 7-42.

\* ‚Die Ära der Diskrepanz‘:

globalgeschichtliche und kulturtheoretische Perspektiven auf die ‚68er Jahre‘ in Mexiko,  
in: Burchardt, Hans-Jürgen und Rainer Öhlschlager (Hg.): Soziale Bewegungen und  
Demokratie in Lateinamerika. Ein ambivalentes Verhältnis. Baden-Baden 2012 (Nomos  
Verlag), S. 137-148.

\* Delegation und Erbauungswissenschaft.

Zur Kritik der zapatismusnahen Forschung zu sozialen Bewegungen,  
in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, Nr. 121, 31. Jg.,  
Münster 2011 (Verlag Westfälisches Dampfboot), S. 73-91.

\* Kunstproduktion und soziale Bewegungen.

Zur Theorie eines vernachlässigten Zusammenhangs,  
in: Psychologie und Gesellschaftskritik, 35. Jg., Nr. 140, Heft 4/2011, S. 7-33.

\* Insurrection and Symbolic Work:

Graffiti in Oaxaca (Mexico) 2006/2007 as Subversion and Artistic Politics,  
in: Kaltmeier, Olaf (Hg.): Selling EthniCity. Urban Cultural Politics in the Americas,  
Surrey/Burlington 2011 (Ashgate Publishers), S. 55-70.

\* Koloniale Klassifikationen.

Zur Genese postkolonialer Sozialtheorie im kolonialen Algerien bei Frantz Fanon und Pierre Bourdieu,

in: Suber, Daniel, Hilmar Schäfer und Sophia Prinz (Hg.): Pierre Bourdieu und die  
Kulturwissenschaften. Zur Aktualität eines undisziplinierten Denkens, Konstanz 2010 (UVK  
Verlagsgesellschaft), S. 277-302.

\* Hegemonie, Alltag und die „langhaarigen und frenetischen Romantiker“.

Antonio Gramsci und der Anarchismus,

in: Kellermann, Philippe (Hg.): Begegnungen feindlicher Brüder. Zum Verhältnis von  
Anarchismus und Marxismus in der sozialistischen Bewegung, Münster 2010 (Unrast  
Verlag), S. 86-106.

\* ‚Unter dem Zeichen der Gleichheit.‘

Anmerkungen zur Gemeinschaft bei Jacques Rancière,

in: Bippus, Elke, Jörg Huber und Dorothee Richter (Hg.): 'Mit-Sein'. Gemeinschaft -  
ontologische und politische Perspektiven, Zürich/ Wien/ New York (Edition Voldemeer/  
Springer Verlag), S. 109-116.

\* Zur Kritik der Kritik der Kunstkritik.

Feld- und hegemonietheoretische Einwände,

in: Mennel, Birgit, Stefan Nowotny und Gerald Raunig (Hg.): Kunst der Kritik, Wien 2010  
(Verlag Turia + Kant), S. 125-147.

\* Irritationen des Bildregimes.

Kapitalismus und Scheitern in den Arbeiten Sven Johnes,

in: Frankfurter Kunstverein (Hg.): Sven Johnes. Berichte zwischen Morgen und Grauen, Berlin  
2010 (Revolver Verlag), S. 118-128.

\* Politik und die Hilfe der Zeichen.

Cultural Turn und soziale Bewegungen in Lateinamerika (gemeinsam mit Tom Waibel),

in: Kastner, Jens und Tom Waibel (Hg.): ...mit Hilfe der Zeichen | por medio de signos...  
Transnationalismus, soziale Bewegungen und kulturelle Praktiken in Lateinamerika.  
Atención! Jahrbuch des Österreichischen Lateinamerika-Instituts, Bd. 13, Wien/Münster  
2009 (LIT Verlag), S. 11-34.

\* Praktiken der Diskrepanz.

Die KünstlerInnenkollektive Los Grupos im Mexiko der 1970er Jahre und ihre Angriffe auf die  
symbolische Ordnung,

in: Kastner, Jens und Tom Waibel (Hg.): ...mit Hilfe der Zeichen | por medio de signos...  
Transnationalismus, soziale Bewegungen und kulturelle Praktiken in Lateinamerika.  
Atención! Jahrbuch des Österreichischen Lateinamerika-Instituts, Bd. 13, Wien/Münster  
2009 (LIT Verlag), S. 65-80.

\* Ist der Zapatismus ein Anarchismus?

in: Degen, Hans-Jürgen und Jochen Knoblauch (Hg.): Anarchismus 2.0.

Bestandsaufnahmen. Perspektiven, Stuttgart 2009 (Schmetterling Verlag), S. 122-138.

- \* Zeitgenössische Kunst als erinnerungspolitisches Medium in Lateinamerika,  
in: Mayer, David und Berthold Molden (Hg.): Vielstimmige Vergangenheiten. Geschichtspolitik in Lateinamerika, Atención! Jahrbuch des Österreichischen Lateinamerika-Instituts, Bd.12, Wien/Münster 2009 (LIT Verlag), S. 191-213.
- \* Artistic Internationalism and Institutional Critique,  
in: Gerald Raunig und Gene Ray (Hg.): Art and Contemporary Critical Practice. Reinventing Institutional Critique. London 2009 (MayFly), S. 43-51.
- \* 1968 und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus,  
in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Jg. 21, 3/2008, Stuttgart (Lucius + Lucius Verlag), S. 45-56.
- \* (Was heißt) Gegen-Verhalten im Neoliberalismus?  
in: Hechler, Daniel und Axel Philipps (Hg.): Widerstand denken. Michel Foucault und die Grenzen der Macht, Bielefeld 2008 (transcript Verlag), S. 39-56.
- \* „Praktische Negation“ und „Kontingenz mit Wurzeln“.  
Gemeinschaft bei John Holloway und Zygmunt Bauman: Die globalisierungskritische Bewegung als Wir und Neotribe,  
in: Böckelmann, Janine, Frank Meier und Claas Morgenroth (Hg.): Politik der Gemeinschaft. Zur Konstitution des Subjekts in der politischen Philosophie der Gegenwart, Bielefeld 2008 (transcript Verlag), S. 157-176.
- \* Kunstproposition und Künstlerfaust.  
Bildende Kunst um 1968,  
in: Kastner, Jens und David Mayer (Hg.): Weltwende 1968. Ein Jahr aus globalgeschichtlicher Perspektive, Wien 2008 (Mandelbaum Verlag), S. 54-67.
- \* „... sich durch Fragenstellen nicht selbst hypnotisieren“.  
Instituierung lokalisieren, Autonomie entwerfen,  
in: transform. multilingual webjournal, „Instituierende Praktiken“, 07/2007, Wien,  
<http://transform.eipcp.net/transversal/0707/kastner/de>
- \* Waffen, Öl und Fernsehen.  
Die Neuen Kriege und das Zeitdiagnostische bei VALIE EXPORT,  
in: National Center for Contemporary Arts (Hg.): VALIE EXPORT. Eine Werkschau (im Rahmen der 2 Moscow Biennale 2007), Wien 2007 (Folio Verlag), S. 310-317.
- \* „Und wen interessiert eigentlich der Kunstmarkt?“  
Künstlerische Praktiken in Lateinamerika, Identitätspolitik und der Raum der Möglichkeiten,  
in: vidc (Hg.): Blickwechsel. Lateinamerika in der zeitgenössischen Kunst, Bielefeld 2007 (transcript Verlag), S. 39-59.
- \* Einleitung,  
in: vidc (Hg.): Blickwechsel. Lateinamerika in der zeitgenössischen Kunst, Bielefeld 2007 (transcript Verlag), S. 9-20.
- \* Auf dem Spielfeld der Macht.  
Kollektives Gedächtnis und Positionierung, Stuart Hall und Pierre Bourdieu, EZLN und CIPORFM,  
in: Hinderer, Max und Jens Kastner (Hg.): Pok ta Pok. Aneignung – Macht – Kunst, Wien 2007 (Verlag Turia + Kant), S. 93-114.

\* Globalisierungskritik und Kräfteverhältnisse.

Zur Staatskonzeption bei Zygmunt Bauman, Pierre Bourdieu, Noam Chomsky und Subcomandante Marcos,  
in: Marchart, Oliver und Rupert Weinzierl (Hg.): Stand der Bewegung? Protest, Globalisierung, Demokratie – eine Bestandsaufnahme, Münster 2006 (Verlag Westfälisches Dampfboot), S. 172-193.

\* Rebellion, Revolte und Revolution überdenken.

Kritische Einleitung in die zapatistisch inspirierte Theorie John Holloways,  
in: Holloway, John: Die Zwei Zeiten der Revolution. Würde Macht und die Politik der Zapatistas, Wien 2006 (Verlag Turia + Kant), S. 7-35.

\* Staat und kulturelle Produktion.

Ethnizität als symbolische Klassifikation und gewaltgenerierte Existenzweise,  
in: Schultze, Michael, Jörg Meyer, Britta Krause und Dietmar Fricke (Hg.): Diskurse der Gewalt – Gewalt der Diskurse, Frankfurt a. M./ Berlin/ Bern/ Brüssel/ New York/ Oxford/ Wien 2005 (Peter Lang. Europäischer Verlag der Wissenschaften), S.113-126.

\* Autorität, Verhältnis, Effekt gegen Repräsentation und Gewaltmonopol.

Anarchistisches Staatsverständnis unter neoliberalen Bedingungen,  
in: Mümken, Jürgen (Hg.): Anarchismus in der Postmoderne. Beiträge zur anarchistischen Theorie und Praxis, Frankfurt a. M. 2005 (Verlag Edition AV), S.25-39.

\* „¡Vivan las Americas!“

Neozapatismus und Popkultur,  
in: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte, Mainz, Heft 14, Frühjahr 2005, S.72-78.

\* Flaneur und Tourist unter Vagabunden.

Francis Alÿs und die Psychogeographie der Globalisierung,  
in: kritische berichte. Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, Berlin, Nr.3/2004, Jg.32, S.76-83.

\* Cultural Politics im Neoliberalismus.

Widerstand und Autonomie Sozialer Bewegungen in Lateinamerika, (gemeinsam mit Olaf Kaltmeier und Elisabeth Tuidler),  
in: dies. (Hg.): Neoliberalismus – Autonomie – Widerstand. Soziale Bewegungen in Lateinamerika, Münster 2004 (Verlag Westfälisches Dampfboot), S.7-30.

\* Zapatismus und Transnationalisierung.

Anmerkungen zur Relevanz zapatistischer Politik für die Bewegungsforschung,  
in: Kaltmeier, Olaf, Jens Kastner und Elisabeth Tuidler (Hg.): Neoliberalismus – Autonomie – Widerstand. Soziale Bewegungen in Lateinamerika, Münster 2004 (Verlag Westfälisches Dampfboot), S.251-275.

\* „Say it loud...“.

Schwarze populäre Kultur und schwarze Sprechweisen,  
in: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte, Mainz, Nr.13, „Black Music“, Juli 2004, S.18-24.

\* „Gegen die Abstraktion des globalen Kapitals“.

Das Foto als Transporter: Allan Sekula und postmoderne Fotografie ohne Postmoderne,  
in: kritische berichte. Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, Berlin, Nr.3/2003, Jg. 31, S.76-82.

\* „No woman, no cry“.

Der Mythos von Reggae als schwarzer Kultur der Befreiung,  
in: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte, Mainz, Nr.12: „Linke Mythen“, Juni 2003, S.80-83.

\* „Fleischgewordene Höllenmaschine“.  
Staatlicher Rassismus als neoliberale Politik,  
in: Bittlingmayer, Uwe, Rolf Eickelpasch, Jens Kastner und Claudia Rademacher (Hg.):  
Theorie als Kampf? Zur politischen Soziologie Pierre Bourdieus, Opladen 2002 (Verlag  
Leske + Budrich), S.319-341.

\* Existenzgeld statt Unsicherheit ?  
Zygmunt Bauman und die Krise der Politik im Angesicht der neoliberalen Globalisierung,  
in: Junge, Matthias und Thomas Kron (Hg.): Zygmunt Bauman: Soziologie zwischen  
Postmoderne und Ethik; Opladen 2002 (Verlag Leske + Budrich), S.225-254.

\* „Eine Order aus dem Nirgendwo“.  
Der Fremde droht der Soziologie der Fremdheit fremd zu werden,  
in: Rademacher, Claudia und Peter Wiechens (Hg.): Verstehen und Kritik. Soziologische  
Suchbewegungen nach dem Ende der Gewissheiten. Festschrift für Rolf Eickelpasch,  
Wiesbaden 2000 (Westdeutscher Verlag), S.363-381.

#### Publikationen. Aufsätze. *Vor- und Nachworte*

\* Macht der Zeichen. Vorwort [gemeinsam mit Berthold Molden], in: Luksch, Katharina: Die  
Zeichen anderer betrachten. Europäische Vorstellungswelten in der Rezeption des Codex  
Yuta Tnoho (Codex Vindobonensis Mexicanus I). Investigaciones. Forschungen zu  
Lateinamerika Bd. 22, Wien/ Münster 2015 (LIT Verlag), S. 12-16.

\* Anti-Bayreuth anders. Vorwort zur Arbeit „Schlingensiefel und das Operndorf in Afrika –  
Analysen der Alterität“ von Jan Endrik Niermann, in: Niermann, Jan Endrik: Schlingensiefel  
und das Operndorf Afrika – Analysen der Alterität, Wiesbaden 2013 (VS Verlag), S. 9-13.

\* Kämpfe um die städtischen Räume. Vorwort, in: Schmidt, Katharina: Aneignung öffentlicher  
Räume. Rio de Janeiro. Investigaciones. Forschungen zu Lateinamerika Bd. 16, Wien/  
Münster 2011 (LIT Verlag), S. ix-xii.

\* Angewandte Intersektionalität. Vorwort [gemeinsam mit Josefina Echavarría], in:  
Neuhauser, Johanna: Zwischen Anpassung und Widerstand. Hausarbeiterinnen in  
Recife/Brasilien – Subjektbildung und ihre strukturellen Bedingungen im peripheren  
Kapitalismus. Investigaciones. Forschungen zu Lateinamerika Bd. 14, Wien/ Münster 2011  
(LIT Verlag), S. 11-15.

\* Ethnizität und indigene Bewegungen zwischen Forschung und Identitätspolitik. Vorwort, in:  
Hirschmann, Barbara: Del indio al maya. Identitätspolitik der Maya-Bewegung in Guatemala.  
Investigaciones. Forschungen zu Lateinamerika Bd. 13, Wien/ Münster 2010 (LIT Verlag), S.  
ix-xiii.

\* Geschärfte Blicke – Für eine verstärkte Rezeption zapatistischer Politik. Nachwort, in:  
Kerkeling, Luz: La Lucha Sigue! Der Kampf geht weiter! EZLN – Ursachen und  
Entwicklungen des zapatistischen Aufstands, Münster 2003 (Unrast Verlag), S.259-264.

## Publikationen. Artikel

### Publikationen. Artikel. **Buchbesprechungen**

\* Aporien der Ausweglosigkeit

Über „Der Ausweg aus unserer politischen Ohnmacht“ von Geoffroy de Lagasnerie  
in: Texte zur Kunst, Berlin, 14. Juni 2023.

\* Kritik und Kapital

Ist der Soziologe Pierre Bourdieu ein Erbe von Karl Marx?  
Ein Sammelband stellt interessante Verbindungen her  
in: express. Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit, Frankfurt am Main,  
05/ 2023, S. 18.

\* Grenzgänge am Rande der Herrschaft

Plädoyer für eine Neufassung anarchistischer Ethnologie  
(zu Florian Mühlfrieds „Unherrschaft und Gegenherrschaft“, Berlin 2022)  
in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 474, Dezember 2022, S. 23.

\* Thomas Metscher: Kunst. Ein geschichtlicher Entwurf. Kassel: Mangroven Verlag 2020, 2.  
erw. Aufl.

in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Hamburg, Nr. 338,  
3/2022, S. 496-497.

\* Gegen das Bild des Menschen. Über „Anthropologie dekolonisieren“ von Marc Rölli, in:  
Texte zur Kunst, Jg. 31, Heft 123, September 2021, S. 154-157.

\* Cornelia Sollfrank, Felix Stalder, Shusha Niederberger (Hg.): Aesthetics of the  
Commons. Zürich: Diaphanes Verlag 2021, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien.  
Heft 2/2021, S. 73.

\* Jeffrey A. Halley/ Daglind E. Sonolet (Hg.): Bourdieu in Question. New Directions in French  
Sociology of Art. Brill: Leiden/ Boston 2012, in: Das Argument, Hamburg, Nr. 336, 1/2021, S.  
131-133.

\* Grégoire Chamayou: Die unregierbare Gesellschaft. Eine Genealogie des autoritären  
Liberalismus. Berlin: Suhrkamp Verlag 2019, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst,  
Wien, Heft 2, Frühjahr 2020, S. 76.

\* Franz, Schultheis: Kunst als Passion. Lebenswege in eine Welt für sich, Walther König  
Verlag, Köln 2018, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften,  
Nr. 333, 61. Jg., Heft 3/2019, S. 451-452.

\* Marizio Lazzarato: Marcel Duchamp und die Verweigerung der Arbeit. Wien u.a. 2018  
(transversal texts), in: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 31. Jg., Nr. 4/2018, S. 121-  
122.

\* Alexander García Düttmann: Was ist Gegenwartskunst? Konstanz University Press,  
Konstanz 2017, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr.  
329, 60. Jg., Heft 5/ 2018, S. 743-744.

\* Walter D. Mignolo/ Catherine E. Walsh: On Decoloniality. Concepts, Analytics, Praxis.  
Durham and London: Duke University Press 2018, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst,  
Band XXIV, Heft 4/ Herbst 2018, S. 73.

- \* Katrin Hassler: Kunst und Gender. Zur Bedeutung von Geschlecht für die Einnahme von Spitzenpositionen im Kunstfeld. Bielefeld: transcript Verlag 2017, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 325, 60. Jg., Heft 1/2018, S. 137-138.
- \* Didier Eribon: Gesellschaft als Urteil. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 2017, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XXIV, Heft 1, Winter 2018, S. 75.
- \* Judith Butler: Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung. Berlin: Suhrkamp Verlag 2017, in: Ne Znam. Zeitschrift für Anarchismusforschung, Nr. 7, Frühjahr 2018, S. 217-221.
- \* Luis M. Castañeda: Spectacular Mexico: Design, Propaganda, and the 1968 Olympics. Philadelphia: University of Pennsylvania Press 2014, in: Revista Hispanica Moderna, Vol. 70, No. 1, June 2017, S. 110-112.
- \* Stevphen Shukaitis: The Composition of Movements to Come. Aesthetics and Cultural Labour After the Avant-Garde, London 2016, in: springerin, Wien, Band XXIII, Heft 2, Frühjahr 2017, S. 72.
- \* Stefan Ripplinger: Vergebliche Kunst. Berlin: Matthes & Seitz 2016, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 319, 58. Jg., Heft 5/ 2016, S. 746-747.
- \* Michael Schmidt: Cartography of Revolutionary Anarchism. Oakland/ Edinburgh: AK Press 2013, in: Ne Znam. Zeitschrift für Anarchismusforschung, Heft 4, 2. Jg., Herbst 2016, S. 252-255.
- \* Murray Bookchin: Die nächste Revolution. Libertärer Kommunalismus und die Zukunft der Linken. Münster: Unrast Verlag 2015, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XXII, Heft 2, Wien, Frühjahr 2016, S. 72.
- \* Zygmunt Bauman: Retten uns die Reichen? Freiburg/ Basel/ Wien 2015, Herder Verlag, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XXI, Heft 3, Wien, Sommer 2015, S. 72.
- \* Symbolische Macht und Instrumente der Freiheit. Über Pierre Bourdieu *Über den Staat*, in: Ne Znam. Zeitschrift für Anarchismusforschung, Heft 1, 1. Jg. Frühjahr 2015, S. 39-48.
- \* Ingo Lauggas: Hegemonie, Kunst und Literatur. Ästhetik und Politik bei Gramsci und Williams, Löcker (Reihe Cultural Studies, Bd. 11), Wien 2013, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 309, 56. Jg., Heft 4/2014, S. 588-589.
- \* Enrique Dussel: Der Gegendiskurs der Moderne. Kölner Vorlesungen. Wien 2013, Verlag Turia + Kant, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XX, Heft 1, Winter 2014, S.71.
- \* C. B. Daring, J. Rogue/ Deric Shannon/ Abbey Volcano (Hg.): Queering Anarchism. Addressing and Undressing Power and Desire. Oakland, Edinburgh, Baltimore: AK Press 2012, 256 S. [gemeinsam mit Hannahlisa Kunyik], in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XIX, Heft 3, Sommer 2013, S. 73.
- \* Heike Munder/ Ulf Wuggenig (Hg.): Das Kunstfeld. Eine Studie über Akteure und Institutionen der zeitgenössischen Kunst. Zürich 2012, jrp | ringier. in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XIX, Heft 2, Frühjahr 2013, Wien, S. 73-74.

- \* Raúl Zibechi: Territorien des Widerstands. Eine politische Kartografie der urbanen Peripherie Lateinamerikas, Berlin/ Hamburg 2011, Verlag Assoziation A, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XVIII, Heft 2, Frühjahr 2012, Wien, S. 75-76.
- \* Kirsten Einfeldt: Moderne Kunst in Mexiko. Raum, Material und nationale Identität. Bielefeld 2010, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 31. Jg., November 2011, Nr. 124, S. 536-538.
- \* Die Kunst und ihre Theoretiker. [Dagmar Danko: Zwischen Kritik und Überhöhung. Wie Kulturtheoretiker zeitgenössische Kunst interpretieren, transcript Verlag, Bielefeld 2011], in: dérive. Zeitschrift für Stadtforschung, Wien, Nr. 44, Juli-September 2011, S. 61-62.
- \* Duane Rouselle/ Süreyya Evren (Hg.): Post-Anarchism. A Reader. New York: Pluto Press 2011, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XVII, Heft 2, Frühjahr 2011, Wien, S. 77.
- \* Angela McRobbie: Top Girls. Feminismus und der Aufstieg des neoliberalen Geschlechterregimes, VS Verlag, Wiesbaden 2010, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XVI, Heft 3, Sommer 2010, Wien, S. 77.
- \* Raphael Hoetmer (Hg.): Repensar la política desde América Latina. Cultura, Estado y movimientos sociales, Universidad Nacional Mayor de San Marcos, Lima 2009. [Gemeinsam mit David Mayer], in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Berlin, Nr. 286, 2/2010, S. 285-286.
- \* Brian Holmes: Escape the Overcode. Activist Art in the Control Society. Van Abbemuseum Public Research #2 / What, How & For Whom, Eindhoven/ Zagreb/ Istanbul 2009, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XVI, Heft 1, Winter 2010, Wien, S. 74-75.
- \* Martina Löw: Soziologie der Städte, Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 2008, in: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften, Nr. 280, 50. Jg., Berlin, April 2009, S. 352-253.
- \* Georg Schön: Somos Viento [Wir sind der Wind]. Globalisierte Bewegungswelten in Lateinamerika, Münster 2008 (Unrast Verlag), in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, Nr. 113, 29.Jg., Münster, März 2009, S. 133-135.
- \* Gabu Heindl (Hg.): Arbeit Zeit Raum. Bilder und Bauten der Arbeit im Postfordismus, Wien 2008 (Verlag Turia + Kant), in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Band XV, Wien, Winter 2009, S. 75.
- \* Ashis Nandy: Der Klassiker des Postkolonialismus in deutscher Übersetzung. Ashis Nandy: Der Intimfeind. Verlust und Wiederaneignung der Persönlichkeit im Kolonialismus. Mit einer Einleitung zur Rezeption von M.K. Gandhis libertärem Anti-Kolonialismus. Nettersheim: Verlag Graswurzelrevolution 2008, Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Heft 4, Dezember 2008, S.159-161.
- \* Zygmunt Bauman: The Art of Life. Cambridge 2008, in: Das Argument, 50.Jg., Nr. 279, Heft 6/2008, S. 918-920.
- \* Karin Fischer und Susan Zimmermann (Hg): Internationalismen. Transformationen weltweiter Ungleichheit im 19. und 20. Jahrhundert, Wien 2008 (Promedia Verlag), in: Journal für Entwicklungspolitik, Vol. XXIV, Wien, 3/2008, S. 115-118.

- \* Ruben Trejo: Magonisms: Utopie und Praxis in der Mexikanischen Revolution 1910-1913. Lich 2006, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 28. Jg., September 2008, Nr. 111, S. 280-281.
- \* Martha Zapata Galindo: Der Preis der Macht. Intellektuelle und Demokratisierungsprozesse in Mexiko 1968-200. Berlin 2006, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 28. Jg., März 2008, Nr. 109/110, S. 243-245.
- \* Luis Camnitzer: Conceptualism in Latin American Art: Didactics of Liberation, Austin, TX 2007 (Texas University Press), in: Lateinamerika Analysen, Heft 18, Hamburg, 3/2007, Herausgegeben vom German Institute for Global and Area Studies/ Institute for Latin America Studies (GIGA), S. 244-245.
- \* Blake Stimson und Gregory Sholette (Hg.): Collectivism after Modernism. The Art of Social Imagination after 1945, Minneapolis/London 2007 (University of Minnesota Press), in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XIII, Heft 4, Herbst 2007, S. 74-75.
- \* Revolution als alltäglicher Horizont. Eine Einführung in die Theorie und Praxis des (Post-)Operaismus. Martin Birkner, Robert Foltin: (Post-)Operaismus. Von der Arbeiterautonomie zur Multitude. Geschichte und Gegenwart, Theorie und Praxis. Eine Einführung. Stuttgart 2006, Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Heft 1, März 2007, S. 130-131.
- \* John Holloway/Edward P. Thompson: Blauer Montag. Über Zeit und Arbeitsdisziplin, Hamburg 2007 (Edition Nautilus), in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XIII, Heft 3/07, S. 75.
- \* Andreas Reckwitz: Das hybride Subjekt. Eine Theorie der Subjektkulturen von der bürgerlichen Moderne zur Postmoderne. Weilerswist: 2006, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 27. Jg., Mai 2007, Nr. 105/106, S. 174-175.
- \* Michel Wieviorka: Die Gewalt, Hamburg 2006, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XII, Heft 3/06, S. 76.
- \* Gramsci und der Postanarchismus. Richard J. F. Day: Gramsci is dead. Anarchist Currents in the Newest Social Movements. London 2005, Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Heft 3, Oktober 2006, S. 98-99.
- \* Leo Gabriel/ LATAUTONOMY (Hg.): Politik der Eigenständigkeit. Lateinamerikanische Vorschläge für eine neue Demokratie, Wien 2005, in: springern. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XII, Heft 2/06, S. 75.
- \* Enrique Rodrigues-Moura (Hg.): Von Wäldern, Städten und Grenzen. Narrationen und kulturelle Identitätsbildungsprozesse in Lateinamerika, Frankfurt a. M. 2005, in: Lateinamerika Analysen, Hamburg, Institut für Iberoamerika-Kunde (Hg.), Heft 13, Februar 2006, S. 179-181.
- \* Andreas Fanizadeh/ Eva-Christina Meier (Hg.): Chile International. Kunst, Existenz, Multitude, Berlin 2005, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XI, Heft 3/05, S.72-73.
- \* Mythos vom Aktivistischen Künstler hinterfragen. Gerald Raunig: Kunst und Revolution. Künstlerischer Aktivismus im langen 20. Jahrhundert. Wien 2005, in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Heft 3, September 2005, S. 134-136.

- \* Stuart Hall: Ideologie, Identität, Repräsentation. Ausgewählte Schriften 4. Hamburg 2004, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 25. Jg., September 2005, Nr. 99, S. 388-390.
- \* Clayborne Carson: Zeiten des Kampfes. Das Student Nonviolent Coordination Committee (SNCC) und das Erwachen des afro-amerikanischen Widerstands in den sechziger Jahren. Nettersheim 2004, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 25. Jg., September 2005, Nr. 99, S. 395-396.
- \* Robert Foltin: Und wir bewegen uns doch. Soziale Bewegungen in Österreich, Wien 2004, in: Das Argument, Berlin, Nr.261/2005, S.427-428.
- \* Gerald Raunig (Hg.): Bildräume und Raumbilder. Repräsentationskritik in Film und Aktivismus, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band X, Heft 3/4, S.73-74.
- \* Michiel Wieviorka: Kulturelle Differenz und kollektive Identitäten. Hamburg: Hamburger Edition 2003, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 24. Jg., Mai 2004, Nr. 95, S. 367-369.
- \* Joachim Becker, Andrea Komlosy (Hg.) 2004: Grenzen weltweit. Zonen, Linien, Mauern im historischen Vergleich. Wien: Promedia Verlag, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 24. Jg., Mai 2004, Nr. 95. S. 390-392.
- \* Hito Steyerl/ Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Hg.): Spricht die Subalterne deutsch? Migration und postkoloniale Kritik, Münster 2003, in: Peripherie. Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt, 24. Jg., Münster, Nr. 93/94, S.230-231.
- \* Nelson George, R&B: Die Geschichte der Schwarzen Musik, und Nelson George, XXX: Drei Jahrzehnte HipHop, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band IX, Heft 4/03, S.78-79.
- \* Hepp Andreas, Carsten Winter (Hg.): Die Cultural Studies Kontroverse. Lüneberg 2003, in: Das Argument, 45. Jahrgang, Nr. 252, Heft 4|5/2003 S. 739-740.
- \* Paradoxe Grenzkämpfe. Étienne Balibar auf dem Weg nach Europa [Étienne Balibar: Sind wir Bürger Europas? Politische Integration, soziale Ausgrenzung und die Zukunft des Nationalen, Hamburg 2003], in: Das Argument, Berlin, Nr. 253/2003, S.904-905.
- \* Julia Reuter: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002, in: Das Argument, 45. Jg., Nr. 250, Heft 2/2003 (gemeinsam mit Elisabeth Tuider).
- \* jour-fixe-initiative berlin (Hg.): Theorie des Faschismus – Kritik der Gesellschaft (Münster 2000), in: Das Argument, 43. Jg., Nr.240/ 2001, S.275.

#### **Publikationen. Artikel. Lexikoneinträge**

- \* Archiv, in: ARGE schnittpunkt (Hg.): Handbuch Ausstellungstheorie und -praxis. Wien/ Köln/ Weimar 2013 (Böhlau Verlag/ UTB), S. 148.
- \* Kulturelles Kapital, in: ARGE schnittpunkt (Hg.): Handbuch Ausstellungstheorie und -praxis. Wien/ Köln/ Weimar 2013 (Böhlau Verlag/ UTB), S. 165-166.
- \* Autonomy. Online Dictionary Social and Political Key Terms of the Americas: Politics, Inequalities, and North-South Relations, Version 1.0 (2012).

\* Autonomy, in: Baladrán, Zbynek/Havránek, Vit (Hg.): Atlas of Transformation. Published by tranzit as part of the Monument of Transformation Project. Zürich: jrp|ringier: 2010, S. 68-69.

\* Postmodernism, in: Baladrán, Zbynek/Havránek, Vit (Hg.): Atlas of Transformation. Published by tranzit as part of the Monument of Transformation Project. Zürich: jrp|ringier: 2010, S. 473-475.

\* Magón, Ricardo Flores (1874–1922) and the Magonistas, in: International Encyclopedia of Revolution and Protest, ed. Immanuel Ness, Blackwell Publishing, 2009, pp. 2161–2163.

#### Publikationen. Übersetzungen

#### Publikationen. Übersetzungen. **Bücher**

\* Mignolo, Walter: Epistemischer Ungehorsam. Rhetorik der Moderne, Logik der Kolonialität und Grammatik der Dekolonialität, Wien 2012 (Verlag Turia + Kant). Aus dem Spanischen (gemeinsam mit Tom Waibel).

\* Holloway, John: Die Zwei Zeiten der Revolution. Würde Macht und die Politik der Zapatistas, Wien 2006 (Verlag Turia + Kant). Aus dem Englischen und dem Spanischen.

#### Publikationen. Übersetzungen. **Aufsätze**

\* Judith Butler: Für und gegen Prekarität, in: Infogruppe Bankrott (Hg.): Occupy Anarchy! Libertäre Interventionen in eine neue Bewegung, Münster 2012 (edition assemblage), S. 81-85. Aus dem Englischen.

\* Maria Galindo: Öffentlichkeiten der Mujeres Creando. Wir besetzen die Straße genauso wie das Fernsehen, in: Raunig, Gerald und Ulf Wuggenig (Hg.): Publicum. Theorien der Öffentlichkeit, Wien 2005 (Verlag Turia + Kant), S. 204-211. Aus dem lateinamerikanischen Spanisch.

\* Precarias A La Deriva: Ein sehr vorsichtiger Streik um sehr viel Fürsorge (Vier Hypothesen), in: Raunig, Gerald und Ulf Wuggenig (Hg.): Publicum. Theorien der Öffentlichkeit, Wien 2005 (Verlag Turia + Kant), S. 212-224. Aus dem Spanischen.

## Vorträge

- \* Von Identitätspolitik(en) zur Unbedingten Solidarität  
[gemeinsam mit Lea Susemichel]  
Tagung „Die Diversität der Diversitätsdiskussion. Theorien, Konzepte und Methoden“, Technische Hochschule Augsburg, 17. Juni 2023.
- \* Unbedingte Solidarität  
Marxistische Arbeitswoche 2023, Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main, 28.05.2023.
- \* „Decolonial Studis können nicht dekolonialistisch sein“  
Zu den Fallstricken des Praxis-Bezuges in der dekolonialistischen Theorie aus Lateinamerika  
Tagung der Sektion Kulturosoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), „Postkoloniale Perspektiven der Kulturosoziologie“, Universität Osnabrück, 23.03.2023.
- \* Bourdieu mit Balzac.  
Impulse für eine kritische Soziologie in der realistischen Literatur  
Universität Wien, 4. November 2022, Symposium & Treffen des Netzwerkes Bourdieu in den Geisteswissenschaften (BIG) Fields, Language and Power in Transition: (Re)Thinking Bourdieu in the 21st Century
- \* Kampf dem bösen Blick!  
Das feministische Kunstkollektiv *Polvo de Gallina Negra* (1983–1993) im Kontext konzeptualistischer und aktivistischer Praxis  
im Rahmen der Ringvorlesung: Aesthetic Dimensions of the Political: Art, Activism, Participation.  
Universität Kassel. FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften, 16. Mai 2022.
- \* Unbedingte Solidarität.  
Buchpräsentation, Vortrag, Diskussion  
[gemeinsam mit Lea Susemichel]  
Institut für Politikwissenschaft, Universität Koblenz-Landau, 30.11.2021
- \* Reproduction and Revolution.  
Visual Arts in the Work and Activities of the Peruvian Art and Cultural Theorist Juan Acha (1916–1995)  
im Rahmen von „Aka Pacha. Contemporary Art in Las Americas“  
Hochschule für bildende Künste Dresden und TU Dresden, 2./3. September 2021.
- \* „Die Verherrlichung der Herrschaft durch Ästhetisieren“  
Interaktionsästhetik als Brücke zwischen Kulturindustriethese und soziologischer Feldtheorie?,  
im Rahmen des Heinz Steinert Symposiums, Wien, 9.-10. April 2021.
- \* „Die Verwirklichung „der gegenseitigen Achtung“  
Solidarität als problematische Politik im Anschluss an Pjotr Kropotkin,  
im Rahmen von „Was tun? Was lassen? Denken und Kritik der Politik“,  
Universität für Angewandte Kunst, 26.–28. Januar 2021.

- \* Emanzipatorische Identitätspolitiken  
Kritiken und Konzepte in Geschichte und Gegenwart der Linken, oder: Warum sich Identitätspolitiken und Klassenkampf nicht ausschließen,  
im Rahmen des MA Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien, FH  
Bielefeld, 8. Dezember 2020.
  
- \* Für eine intersektionalistische Kunstsoziologie.  
Anmerkungen zu einem Desiderat,  
im Rahmen des Workshops „Intersektionale Perspektiven auf aktuelle  
kunstsoziologische Diskurse“, Universität für Musik und darstellende Kunst  
Wien, 13./14. November 2020.
  
- \* Klasse als Kampf(begriff)  
Zur Klassenausblendung (in) der bildenden Kunst  
im Rahmen der Reihe „Differenzen gestalten“, Folkwang Universität der  
Künste Essen, 16. Juni 2020.
  
- \* Klasse als Kampf(begriff)  
Zur Klassenblindheit (in) der bildenden Kunst  
im Rahmen der Tagung „Klassenverhältnis als Massenerfahrung“ im Depot,  
Wien, 22.11.2019.
  
- \* Soziale Ungleichheit in der dekolonialistischen Theorie  
im Rahmen der Reihe „Einführung in die Lateinamerikanistik: Kolonialität und  
soziale Ungleichheit“, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität  
Wien, 24.10.2019.
  
- \* Vom „gewaltigen Blasebalg“ zur „schrecklichen Zensur“  
Veröffentlichen zwischen Kunstfeld und sozialen Bewegungen  
im Rahmen von „Positionen & Diskurse in Kultur und Gesellschaft.  
Ver/öffentlich/en. Publizieren und Öffentlichwerden als ästhetisch-politische  
Praxis. Organisiert von Sønke Gau / Basil Rogger, Hochschule der Künste  
Zürich, 1. April 2019.
  
- \* Grenzdenken als dekolonialistische Option  
im Rahmen der Reihe „Einführung in die Lateinamerikanistik: (Wander-  
)Bewegungen von Menschen, Gütern und Ökosystemen“, Institut für Kultur-  
und Sozialanthropologie, Universität Wien, 24.01.2019.
  
- \* Feldeffekte im Fokus  
Engagierte Kunstkritik als soziologische Kulturkritik  
im Rahmen der Tagung „The Future ist unwritten. Positionen und Politik  
kunstkritischer Praxis.“, Hochschule Luzern Design und Kunst, 14./15. Oktober  
2016.
  
- \* Was die Soziologie in der Kunst zu suchen hat  
Zur Einordnung der Methoden Hans Haackes  
Museum der Moderne Salzburg, 1. Juni 2016
  
- \* Probleme der Entunterwerfung  
Künstlerische Praxis, soziale Bewegungen und Ethik des Widerstands  
Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)/ ith, 05.04.2016  
im Rahmen der Reihe „Ästhetiken des Widerstands als ethische Praxis“

\* Didactics of Liberation?

Kunst- und kulturtheoretische Debatten in Lateinamerika  
Katholische Privat-Universität Linz, 13.01. 2016.  
im Rahmen der Ringvorlesung „Global Art History“, Fakultät für Philosophie  
und für Kunstwissenschaft, WiSe 2015/16.

\* Andere Positionierungen?! Analytische und politische Perspektiven  
dekolonialistischer Kulturtheorie in und aus Lateinamerika  
Universität Wien, 23.11.2015  
im Rahmen der Ringvorlesung „Lateinamerika aus interdisziplinärer  
Perspektive“

\* Vom eingewobenen Flackern auf der Oberfläche.  
Bildende Kunst zwischen Feld (Bourdieu) und Regime (Rancière)  
Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), 28.09.2015  
im Rahmen der Reihe „Spiel. Feld. Grenzen. Über ‚Kunst‘ und ihre Figuren“

\* Ästhetik und Kunstsoziologie  
Akademie Remscheid, 23.01.2015  
im Rahmen des Symposiums „Pädagogische Ästhetik“

\* Zapatismus und Demokratisierung  
Universität Wien, 19.11.2014  
Institut für Politikwissenschaft, im Rahmen der Ringvorlesung „Paradoxien der  
Demokratie in Lateinamerika“

\* Andere Positionierungen?! Analytische und politische Perspektiven  
dekolonialistischer Kulturtheorie in und aus Lateinamerika  
Universität Wien, 10.11.2014  
im Rahmen der Ringvorlesung „Lateinamerika aus interdisziplinärer  
Perspektive“

\* Über strukturelle Grenzen (hinweg)  
Akademie der bildenden Künste Wien, 05.12.2012  
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften, Ringvorlesung „Kunst – Theorie –  
Aktivismus“

\* Equality and difference on the move  
Akademie der bildenden Künste Wien, 10.03.2012  
Symposium „Universalisms in Conflict. Post-Colonial Challenges in Art-History  
and Philosophy“, veranstaltet vom Institut für Kunst- und  
Kulturwissenschaften, Konzept: Prof. Christian Kravagna, Prof. Dr. Ruth  
Sonderregger

\* Platzverweise. Aktuelle soziale Bewegungen zwischen Abseits und Zentrum  
Universität Linz, 17.11.2011  
Tagung „Krise und reale Utopien“, Konzept: Dr. Michael G. Kraft (Institut für  
Neuere Geschichte und Zeitgeschichte, JKU Linz), Nina Bandi (Universität  
Genf) und Sebastian Lasinger (London School of Economics)

\* Die ästhetische Disposition. Zur Kunsttheorie Pierre Bourdieus.  
Universität Wien, 24.03.2011  
Institut für Soziologie, „ZeitZeichen. Soziologische Analysen zur Gesellschaft  
der Gegenwart.“ Leitung: Prof. Dr. Sighard Neckel

- \* „Die Ära der Diskrepanz“. Globalgeschichtliche und kulturtheoretische Perspektiven auf die „68er Jahre“ in Mexiko  
Weingarten, 14.-16. Januar 2011  
Weingartner Lateinamerikagespräche, Konzeption und Leitung Dr. Rainer Öhlschläger, Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt und Dr. Ingrid Wehr
  
- \* „Subkultur“ und „Subalterne“ am Beispiel der künstlerischen Kollektive Los Grupos im Mexiko der 1970er Jahre  
Universität Köln, 16.12.2010  
Lehr- und Forschungszentrum Lateinamerika, Ringvorlesung Lateinamerika WS 2010/2011: Subkulturen und subalterne Kulturen
  
- \* An die Wand! Aufstand, Subversion und die kulturelle (Wieder)Aneignung des Politischen  
Zürcher Hochschule der Künste, 10.03.2010  
Reihe Ästhetik und Subversion
  
- \* Delegation und politische Dilemmata  
Mit Pierre Bourdieu auf zapatistischem Gebiet  
Universität Bielefeld, 03.10.2009  
Tagung „Was tun mit dem Erbe? Die Kombination soziologischer Diagnose und politischen Engagements im Werk Pierre Bourdieus“, organisiert von Universität Bielefeld, Centre Marc Bloch und Fondation Bourdieu.
  
- \* Kunst als erinnerungspolitisches Medium in Lateinamerika  
Universität Wien, 10.12.2008  
Ringvorlesung „Vielstimmige Vergangenheiten: Geschichtspolitik in Lateinamerika“, Lateinamerika Institut Wien.
  
- \* Warum die westdeutsche 68er-Bewegung ohne den Nationalsozialismus nicht zu denken ist und trotzdem kein Generationenkonflikt war  
Universität Wuppertal, 06.03.2008  
Tagung der Sektion „Politische Soziologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, „1968 – Zur politischen Soziologie einer gesellschaftlichen Konstellation“, 06.-07.März 2008.
  
- \* Die kulturelle (Wieder)Aneignung des Politischen.  
Künstlerische Strategien und kulturelle Hegemonie  
Herbstakademie in Werftpfuhl bei Berlin, 3.-7.Oktober 2007,  
organisiert vom Bund der demokratischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi), der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Helle Panke,  
Verein zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e. V.
  
- \* Der Zapatismus als antihegemoniale Bewegung  
4. SüdamerikanistInnentreffen, Universität Wien, 1.-4. März 2007
  
- \* „Praktische Negation“ und „Kontingenz mit Wurzeln“  
Gemeinschaft bei John Holloway und Zygmunt Bauman: Die globalisierungskritische Bewegung als Wir und Neotribe  
Universität Düsseldorf, 14. Dezember 2006  
Vorlesungsreihe „Politik der Gemeinschaft“

\* Zentrale RandBewegungen.

Zur Konstitution von Gewalt an der Schnittstelle von Geschlecht, Sexualität,  
Ethnizität. (*Gemeinsam mit Elisabeth Tuidor*)

Jahrestagung Arbeitsgemeinschaft Österreichische Lateinamerika-Forschung,  
16.-18. Juni 2006, Strobl/Wolfgangsee

\* Staat und kulturelle Produktion.

Theoretische Überlegungen zum Zusammenhang von symbolischer Exklusion  
und sozialer Ungleichheit

Universität Magdeburg, 2.-4. Juli 2004

\* „Fleischgewordene Höllenmaschine“.

Staatlicher Rassismus und neoliberale Politik in der Soziologie Pierre  
Bourdieu

Universität Münster, Institut für Soziologie, 20. Oktober 2000.

Tagung „Theorie als Kampf? Zur Sozialtheorie Pierre Bourdieus“

**Publikationen. Artikel für Tages- und Wochenzeitungen sowie Magazine (Auswahl)**

**Publikationen. Artikel. *Buchbesprechungen***

- \* Demokratische Improvisation. David Graeber: Einen Westen hat es nie gegeben & Fragmente einer anarchistischen Anthropologie. Unrast Verlag 2022, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, Nr. 2, Februar 2023, S. 46.
- \* Grenzgänge am Rande der Herrschaft. Plädoyer für eine Neufassung anarchistischer Ethnologie (zu Florian Mühlfrieds „Unherrschaft und Gegenherrschaft“, Berlin 2022), in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 474, Dezember 2022, S. 23.
- \* Gramsci weint. Enrico Ippolito: was rot war. Kindler Verlag 2021, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, Nr. 5, Mai 2022, S. 54-55.
- \* Praxis mit utopischer Ausstrahlung. Die Historiker Dietmar Süß und Cornelius Torp haben eine äußerst lesenswerte Geschichte der Solidarität veröffentlicht, in: express. Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit, 60. Jg., 01/2022, Frankfurt a.M., S. 15.
- \* Kritik der kolonialen Moderne. Ausgewählte Texte des marxistischen Philosophen Bolívar Echeverría fordern zu dessen Wiederentdeckung auf, in: ila, Bonn, Nr. 447, Juli/ August 2021, S. 57-58.
- \* Militante Gewaltlosigkeit. Die US-amerikanische Philosophin Judith Butler entwirft eine Philosophie der Gewaltlosigkeit, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 459, Mai 2021, libertäre buchseiten S. 10.
- \* Schwarze Fahne, Schwarze Haltung. Marquis Bey verknüpft in seinem Pamphlet „Anarcho Blackness“ Anarchismus mit queer-feministischer und Black Liberation-Theorie, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 459, Mai 2021, libertäre buchseiten S. 2.
- \* Der Pop-Linke. Martin Büsser: Lazy Confessions. Artikel, Interviews und Bekenntnisse aus zwei Jahrzehnten, Ventil Verlag, Mainz 2020, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Nr. 4, Wien, April 2021, S. 52/53.
- \* Pracht und Idiotie des Akommunismus. McKenzie Wark: Das Kapital ist tot. Kommt jetzt etwas Schlimmeres? Kritik einer politischen Ökonomie der Information. Berlin: Merve Verlag 2021, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, Nr. 3, März 2022, S. 55.
- \* Verteidigung als Angriff. Keine Feier revolutionärer Gewalt: Die feministische Philosophin Elsa Dorlin hat die Genese der politischen Selbstverteidigung untersucht, in: taz – die tageszeitung, 01.02.2021, S. 15.
- \* Gesten gegen Gewalt. Die Kulturwissenschaftlerin Iris Därmann plädiert dafür, Körperpolitiken der Undienlichkeit in extremen Gewaltsituationen wahr- und politisch ernstzunehmen, in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 667, 19. Januar 2021, S. 32.
- \* Der integre Revolutionär. zu Francisco Álvarez: Durruti. Die Welt in unseren Herzen. Wien: Bahoe Books 2020, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Nr. 12, Wien, Dezember/ Januar 2020/2021, S. 60-61.
- \* Verfloßene Genossen. Die US-amerikanische Politikwissenschaftlerin Jodi Dean wirbt für ein aus der Mode gekommenes Beziehungsmodell: das der Genossen, in: Jungle World, Berlin, Nr. 46/2020, 12.11.2020.

- \* Althusser's Abrechnung. Staatstheoretisches Duell: In einem kürzlich erstmals publizierten Text setzt sich der Philosoph Louis Althusser mit Antonio Gramsci auseinander – und deutlich von ihm ab, in: taz, Berlin, 10.11.2020, S. 17.
- \* Politische Gleichheit redux. Zu Danielle Allen: Politische Gleichheit. Berlin: Suhrkamp Verlag 2020, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Nr. 10, Wien, Oktober 2020, S. 55.
- \* Das Ende des Optimismus. Franco 'Bifo' Berardis Buch über die Seele bei der Arbeit zeichnet ein düsteres Bild der Gegenwart und bricht mit der eigenen theoretischen Tradition. in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 660, 19. Mai 2020, S. 30.
- \* Identitätspolitische Gewissheiten waren seine Sache nicht. Die Erinnerungen des Cultural Studies-Theoretikers Stuart Hall vermitteln die Geschichte Jamaikas vor der antikolonialen Befreiung und der Entstehung der Neuen Linken im Großbritannien der Nachkriegszeit in: die tageszeitung, Berlin, 28./29. März 2020, S. 15.
- \* Anmerkungen zum Aufstand. In Judith Butlers neuem Buch wird viel angerissen und wenig zu Ende gedacht, in: ak – analyse und kritik, Hamburg, Nr. 656, 21. Januar 2020, S. 34.
- \* Hüterin der Erinnerung. Enzo Traverso: Linke Melancholie. Über die Stärke einer verborgenen Tradition. Münster: Unrast Verlag 2019, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Nr.1, 2019, Wien, S. 54.
- \* Vorwärts und fast vergessen. Auf der Suche nach dem verlorenen Wir: Der Soziologe Heinz Bude plädiert für eine neue Kultur der Solidarität, in: Jungle World, Berlin, 17/2019, 25.04.2019.
- \*Eine Einladung, keine Party. Jacques Rancières anti-soziologische Erklärung von 1968, in: graswurzelrevolution, Nr. 437, Münster, März 2019, Libertäre Buchseiten S. 5.
- \* Antiakademischer Akademismus. Die Texte der Theoretikerin der Dekolonisation Sivia Rivera Cusicanqui sind auf Deutsch erschienen, in: Jungle World, Berlin, 04/2019, 24.01.2019.
- \* Märchenhafter Aufstieg. Chantal Jaquet hat ein Buch über soziale Mobilität geschrieben, in: Jungle World, Berlin, 41/2018, 11.10.2018.
- \* Differenz heißt jetzt Abstand, sonst ändert sich nichts? François Jullien kritisiert die Fixierung auf feste Identitäten. Sein Ansatz ist zwar sympathisch, aber wenig politisch, in: Jungle World, Berlin, 49/2017, 07.12.2018.
- \* Das faule Handeln und die Emanzipation. Der Soziologe Maurizio Lazzarato interpretiert Marcel Duchamps Verweigerungshaltung, in: ak – analyse & kritik, Nr. 633, Hamburg, 12.12.2017.
- \* Lob der einfachen Sprache. Der Soziologe Thomas Wagner bringt entschieden zu viel Verständnis für die Neue Rechte auf, in: graswurzelrevolution, Nr. 424, Münster, Dezember 2017, S. 23.
- \* Konsens zum Konsum. In ihrem Buch „Imperiale Lebensweise“ prangern Ulrich Brand und Markus Wissen die ausbeuterischen Lebensstandards des globalen Nordens an, in: graswurzelrevolution, Nr. 422, Münster, Oktober 2017.

- \* Was sich so alles ansammelt. Herrschaftskritik brauche keine politischen Inhalte. Judith Butlers „Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung“ sind nicht überzeugend, in: Jungle World, 17/2017, Berlin, 27.04.2017, dschungel S. 12-13.
- \* Respektloser Hammer. In einem aktuellen Buch erklären Zapatistinnen und Zapatisten ihre Sicht auf den Kapitalismus der Gegenwart, in: graswurzelrevolution, Nr. 414, Münster, Dezember 2016, S. 20.
- \* Meta-Legitimierung. Zu Armin Nassehis „Die letzte Stunde der Wahrheit. Warum rechts und links keine Alternativen mehr sind und Gesellschaft ganz anders beschrieben werden muss“, in: kritisch-lesen.de, Oktober 2016.
- \* Ins Herz linker Theorie. Didier Eribons biografisch-sozioanalytische Auseinandersetzung mit Arbeitermilieus, Rechtspopulismus und dem neoliberalen Diskurs in: graswurzelrevolution, Nr. 412, Münster, Oktober 2016, Libertäre Buchseiten, S. 12.
- \* Gefühlsregeln am Schalter. In ihrer Studie „Affektives Kapital“ untersuchen Birgit Sauer und Otto Penz die Bedeutung von Affekten und Gefühlen für das neoliberal geprägte Arbeitsleben am Beispiel der seit 2006 börsennotierten Österreichischen Post, in: Jungle World, Nr. 36, Berlin, 8. September 2016, dschungel S. 12-13.
- \* Pinselstriche gegen die Ordnung. Die Vorlesungen des Soziologen Pierre Bourdieu zu Werk und Werdegang des Malers Édouard Manet sind nun auf Deutsch erschienen [Pierre Bourdieu: Manet. Eine symbolische Revolution. Vorlesungen am Collège de France 1998–2000. Mit einem unvollendetem Manuskript von Pierre und Marie-Claire Bourdieu. Suhrkamp, Berlin 2015], in: Jungle World, Nr. 4, Berlin, 28. Januar 2016, dschungel S. 12-13.
- \* Die große Beseelung Philipp Ruch vom Zentrum für Politische Schönheit hat ein nervtötendes Manifest geschrieben [Philipp Ruch: Wenn nicht wir, wer dann? Ein politisches Manifest. Ludwig Verlag, München 2015], in: ak – analyse & kritik, Nr. 621, Hamburg, 19.01.2016.
- \* „Liebe zur Kunst“ in Anführungszeichen. Eine neue Studie zur Art Basel bietet erhellende Einblicke in das Verhältnis von Kunst und Kapital [Franz Schultheis/Erwin Single/Stephan Egger/Thomas Mazzurana, Kunst und Kapital. Begegnungen auf der Art Basel. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König 2015], in: Neues Deutschland, Berlin, 21.10.2015, S. 14.
- \* Mosaik mit Staat Demokratie- und Protestbewegungen gegen die neoliberale Hegemonie [Mario Candeias/ Eva Völpel: Plätze sichern! ReOrganisierung der Linken in der Krise. Zur Lernfähigkeit des Mosaiks in den USA, Spanien und Griechenland. VSA, Hamburg 2014] in: graswurzelrevolution, Nr. 398, Münster, April 2015, S. 22.
- \* Gegen den „liberalen Autoritarismus“. Staatstheorie und Neoliberalismus-Kritik: Stuart Halls Arbeiten haben mehr zu bieten als Identitäts- und Multikulturalismustheorie. Zum Nachlass und Nachwirken des linken Kulturtheoretikers, in: graswurzelrevolution, Nr. 391, Münster, September 2014, S. 14.
- \* Kämpfe um Kunst und Politik. Anhand der Analyse von drei aufeinander folgenden Documenta-Ausstellungen zeigt Oliver Marchart auf, inwiefern und wie Kämpfe innerhalb des Kunstbetriebes gesellschaftliche Machtverhältnisse reproduzieren – aber auch durcheinander bringen können, in: kritisch-lesen.de, 7. Januar 2014
- \* Eine Fabrik ohne Fluchtweg. Der postoperaistische Soziologie Maurizio Lazzarato analysiert die Schuldenökonomie, in: ak – analyse und kritik, Nr. 585, Hamburg, 14. August 2013, S. 35.

- \* Art and Activism in the Age of Globalization. Lieven de Cauter/ Rubben de Roo/ Karel Vanhaesebrouck: Art and Activism in the Age of Globalization. Reflect #8. Rotterdam: Nai Publishers 2011, in: artmagazine.cc, Wien, 03.06.2012, <https://www.artmagazine.cc/content62472.html>
- \* Im leidenschaftlichen Überschwang. Die kunst- und kulturtheoretischen Schriften von Antonio Gramsci wurden jetzt neu aufgelegt, in: MALMOE, Nr. 59, Wien, Mai 2012, S. 29.
- \* Antiker Ungehorsam. Politische Theorie und alternative Rechtsgeschichte: Isabell Lorey schildert den Kampf der Plebejer um die »gute Ordnung« in der römischen Antike, in: Jungle World, Berlin, Nr. 6, 9. Februar 2012, dschungel S. 10-11.
- \* Mit ganzem Körpereinsatz. Ein Buch zu den Arbeiten der Künstlerin Regina José Galindo [prometeogallery di Ida Pisani (Hg.): Regina José Galindo. Silvana Editoriale: Milano 2011], in: Lateinamerika Nachrichten, Berlin, Nr. 451, Januar 2012, S. 52.
- \* Allan Antliff: Anarchie und Kunst. Von der Pariser Kommune bis zum Fall der Berliner Mauer, edition AV, Lich 2011, in: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte, Nr. 22, Mainz, Dezember 2012, S. 286-287.
- \* Die Kunst und ihre Theoretiker. [Dagmar Danko: Zwischen Kritik und Überhöhung. Wie Kulturtheoretiker zeitgenössische Kunst interpretieren, transcript Verlag, Bielefeld 2011], in: dérive. Zeitschrift für Stadtforschung, Wien, Nr. 44, Juli-September 2011, S. 61-62.
- \* Prekäre Ereignisse, euphorische Erfindungen. Ein Sammelband zu aktuellen Positionen poststrukturalistischer Theorie [Isabell Lorey, Roberto Nigro, Gerald Raunig (Hg.): Inventionen. Diaphanes Verlag, Berlin/Zürich 2011], in: ak – analyse & kritik, Nr. 562, Hamburg, 17.Juni 2011, S.26.
- \* Aber fein müssen sie sein! W.F.Haug versucht sich an der Rehabilitierung der kulturellen Unterscheidung [W. F. Haug: Die kulturelle Unterscheidung. Elemente einer Philosophie des Kulturellen, Argument-Verlag, Hamburg 2011], in: Jungle World, Nr. 24, Berlin, 16.Juni 2011, dschungel S. 12-13.
- \* Der Glaube an die Kunst. Pierre Bourdieu: Kunst und Kultur. Kunst und künstlerisches Feld. Schriften zur Kultursoziologie 4. Konstanz: Universitätsverlag 2011, in: artmagazine.cc, 09.06.2011, <https://www.artmagazine.cc/content56071.html>
- \* Virtuos zwischen Kapital und Kommunismus. Pascal Gielen/ Paul de Bruyne (Hg.): Being Artist in Post-Fordist Times. Rotterdam: NAI Publishers 2011, in: artmagazine.cc, Wien, 30.04.2011, <https://www.artmagazine.cc/content55169.html>
- \* Abkehr von der Wichtigkeit. Kirsten Einfeldt: Moderne Kunst in Mexiko. Raum, Material und nationale Identität. Bielefeld: Transcript Verlag 2010, in: artmagazine.cc, Wien, 20.02.2011, <https://www.artmagazine.cc/content53534.html>
- \* Die Tücken der Gemeinschaft. Zygmunt Bauman gegen Multikulturalismus und „kulturelle Linke“, [Zygmunt Bauman,: Gemeinschaft. Auf der Suche nach Sicherheit in einer bedrohlichen Welt, Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 2009], in: ak – Analyse & Kritik, Nr. 543, Hamburg, 16.10.2009, S. 32.
- \* Lügner und Sektierer. Simone Weils Essay zur generellen Abschaffung der Parteien wurde wieder aufgelegt. Ihre Thesen werden der heutigen parlamentarischen Demokratie nicht mehr gerecht, [Simone Weil: Anmerkungen zur generellen Abschaffung der politischen Parteien, Diaphanes Verlag, Berlin/Zürich 2009], in: Der Freitag, Berlin, 17.09.2009.

- \* Wim, Wum, Wendelin und das Kunstwerk als ganz besondere Ware. Isabelle Graw: Der große Preis. Kunst zwischen Markt und Celebrity Culture. Köln: Dumont Verlag 2008, in: artmagazine.cc, Wien, 28.08.2009, <https://www.artmagazine.cc/content43174.html>
- \* Die Erkenntnispraxis der Kunst. Elke Bippus (Hg.): Kunst des Forschens. Praxis eines ästhetischen Denkens. Zürich: Diaphanes Verlag 2009. In: artmagazine.cc, Wien, 25.06.2009, <https://www.artmagazine.cc/content42178.html>
- \* Im Alltag verankert. Raúl Zibechi über soziale Bewegungen in Bolivien und die Zersplitterung der Macht als politisches Prinzip, [Raúl Zibechi: Bolivien – Die Zersplitterung der Macht. Mit einem Vorwort von John Holloway, Edition Nautilus, Hamburg 2009], in: Lateinamerika Anders. Österreichs Zeitschrift für Lateinamerika und die Karibik, Nr. 2/2009, 34. Jg., Wien, Mai 2009, S. 32-33.
- \* „Sie sind alle gleich“. Der Sprecher der Zapatistischen Befreiungsarmee EZLN äußert sich zur politischen Klasse in Mexiko, zur Lage in Chiapas – und zu seinen Rauchgewohnheiten, [Subcomandante Marcos: Kassensturz. Interviews mit Laura Castellanos, Edition Nautilus, Hamburg 2008], in: graswurzelrevolution, Nr. 339, Münster, Mai 2009, S. 17.
- \* Trügerisches Glücksversprechen. Zygmunt Bauman über die Verallgemeinerung künstlerischer Lebensentwürfe, [Zygmunt Bauman. The Art of Life, Cambridge/UK 2008, Polity Press.], in: ak – Analyse & Kritik, Nr. 535, Hamburg, 16. Januar 2009, S. 32.
- \* Dass es noch etwas anderes gibt. Max Frisch Schwarzes Quadrat Zwei Poetikvorlesungen Herausgegeben von Daniel de Vin unter Mitarbeit von Walter Obschlager. Mit einem Nachwort von Peter Bichsel. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag 2008, in: artmagazine.cc, Wien, 04.09.2008, <https://www.artmagazine.cc/content37131.html>
- \* Umwege zum Politischen. Oliver Marchart: Cultural Studies. Konstanz: Universitätsverlag 2008, in: artmagazine.cc, Wien, 22.08.2008, <https://www.artmagazine.cc/content36893.html>
- \* Wider die Beharrungskräfte. Taugt die Theorie des Soziologen Pierre Bourdieu für linke Herrschaftskritik? Ein Sammelband lässt keinen Zweifel, [Effi Böhlke und Rainer Rilling (Hg.): Bourdieu und die Linke. Politik – Ökonomie – Kultur, Dietz Verlag, Berlin 2007], in: ak – analyse & kritik, Nr. 530, Hamburg, 15.08.2008, S. 31.
- \* Ausnahmesensoren. Jacques Rancière: Ist Kunst widerständig? Berlin: Merve Verlag 2008, in: artmagazine.cc, Wien, 27.06.2008, <https://www.artmagazine.cc/content35895.html>
- \* Der indische Anti-Fanon. Ashis Nandy über Gandhi als postkolonialen Theoretiker, [Ashis Nandy: Der Intimfeind. Verlust und Wiederaneignung der Persönlichkeit im Kolonialismus. Mit einer Einleitung zur Rezeption von M.K.Gandhis libertärem Anti-Kolonialismus. Übersetzt aus dem indischen Übersetzt von Lou Marin, Verlag Graswurzelrevolution, Nettersheim 2008], in: ak – analyse & kritik, Nr. 527, Hamburg, 18.04.2008, S. 28.
- \* Luis Camnitzer: Conceptualism in Latin American Art: Didactics of Liberation, Austin, TX 2007 (Texas University Press), in: Lateinamerika Analysen, Heft 18, Hamburg, 3/2007, Herausgegeben vom German Institute for Global and Area Studies/ Institute for Latin America Studies (GIGA), S. 244-245.
- \* Im Dienste des Staates. Geschichte und Funktion der Intellektuellen im Mexiko des 20. Jahrhunderts [Martha Zapata Galindo: Der Preis der Macht. Intellektuelle und Demokratisierungsprozesse in Mexiko 1968-2000, Berlin 2006], in: lateinamerika anders. Österreichs Zeitschrift für Lateinamerika und die Karibik, Nr. 4/5, Wien, November 2007, S. 32-33.

- \* Nation mit demokratischem Akzent. Zwei Bücher beschreiben jeweils eine kleine Geschichte Kataloniens, [Walther L. Bernecker, Torsten Esser, Peter A. Kraus (Hg.): Eine kleine Geschichte Kataloniens, Frankfurt a. M. 2007 und Carlos Collado Seidel: Kleine Geschichte Kataloniens, München 2007], in: Der FREITAG, Berlin, Nr. 41, 12.10.2007.
- \* Kämpferische Fragmente. Judith Butler und Gayatri Spivak über protestierende MigrantInnen, Nationalstaat und den Unwillen, sich Hannah Arendt singend vorzustellen [Judith Butler und Gayatri Chakravorty Spivak: Sprache, Politik, Zugehörigkeit, diaphanes Verlag, Zürich und Berlin 2007,], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 322, Oktober 2007, S. 8 (Libertäre Buchseiten).
- \* Unmögliche Invarianten. Brumaria. Practicas artísticas, estéticas y políticas, Nr. 8, Madrid, Frühjahr 2007: Arte y Revolución, in: artmagazine.cc, Wien, 10.09.2007, <https://www.artmagazine.cc/content30118.html>
- \* Flüchtige Staatstheorie. In seinem neuen Buch Leben in der Flüchtigen Moderne revidiert der Soziologe Zygmunt Bauman die Staatskritik seiner früheren Schriften [Zygmunt Bauman: Leben in der Flüchtigen Moderne, Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 2007], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 321, September 2007, S. 17.
- \* Bluff und Brillanz im Überblick. Jörg Heiser: Plötzlich diese Übersicht. Was gute zeitgenössische Kunst ausmacht. Berlin: Claassen Verlag 2007, in: artmagazine.cc, Wien, 01.07.07, <https://www.artmagazine.cc/content28862.html>
- \* Ausgestellte Ungleichheiten. Dass Museen nicht neutral sind, zeigen zwei neue Bücher, [Roswitha Muttenthaler/Regina Wonisch: Gesten des Zeigens. Zur Repräsentation von Gender und Race in Ausstellungen, Bielefeld 2006 und Pierre Bourdieu/Alain Darbel: Die Liebe zur Kunst. Europäische Kunstmuseen und ihre Besucher, Konstanz 2006], in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 517, 18. Mai 2007, S. 30.
- \* Künstlerkritik und Kreativität. Gerald Raunig/Ulf Wuggenig (Hg.) Kritik der Kreativität. Wien: Verlag Turia + Kant 2007, in: artmagazine.cc, Wien, 20.05.2007, <https://www.artmagazine.cc/content28115.html>
- \* Münster ist nicht Kinshasa. skulptur projekte münster 07 / Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Kunstakademie Münster (Hg.): Vorspann. Gespräche mit Guy Ben-Ner, Martin Boyce, Dominique Gonzalez-Foerster, Marko Lehanka, Eva Meyer/Eran Schaerf, Deimantas Narkevicius, Susan Philipsz, Andreas Siekmann, Silke Wagner, Clemens von Wedemeyer, Anette Wehrmann, Brigitte Franzen, Kasper König, Carina Plath. Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2007 Deutsch/Englisch, in: artmagazine.cc, Wien, 12.03.2007, <https://www.artmagazine.cc/content26973.html>
- \* Das Kunstfeld macht die KünstlerInnen. Michael Grenfell/ Cheryll Hardy Art Rules. Pierre Bourdieu and the Visual Arts Oxford/New York 2007, in: artmagazine.cc, Wien, 06.05.2007, <https://www.artmagazine.cc/content27794.html>
- \* Affinität statt Gegen-Hegemonie. Die globalisierungskritischen Bewegungen veranlassen Reichard J.F. Day, anarchistische und postmoderne Theorie zu verknüpfen [Richard Day: Gramsci is dead, London/Toronto 2005], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 312, Oktober 2006, S. 15.
- \* Sind die KünstlerInnen an allem schuld? Wie ästhetische Bewegungen die Gesellschaft verändern können, [Andreas Reckwitz: Das hybride Subjekt, Weilerswist 2006], in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 509, 15.09.2006, S. 22.

- \* Der Staat und der Abfall. Der Soziologe Zygmunt Bauman widmet sich in seinem neuen Buch dem „verworfenen Leben“ [Zygmunt Bauman: Verworfenes Leben. Die Ausgegrenzten der Moderne, Hamburger Edition, Hamburg 2005], in: Jungle World, Berlin, Nr. 43, 26.10.2005, S. 23.
- \* Antimilitarismus revisited. Bürgerliche und anarchistische Friedenskonzepte [Beatrix Müller-Kampel (Hg.): „Krieg ist Mord auf Kommando“, Nettersheim 2005], in: Malmoe, Wien, Nr.25, S.12.
- \* Eine disparate Menge von Problemen. Zur Debatte um kulturelle Differenz [Michel Wieviorka. Kulturelle Differenz und kollektive Identitäten, Hamburg 2003], in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr.482, März 2004.
- \* Quer und quer gesellt sich gern. Globale Gegenwart zwischen Kunst und Aktivismus: Ein Sammelband hinterfragt den Mythos vom ach so toll globalisierten künstlerischen Feld [Gerald Raunig (Hg.): Transversal. Kunst und Globalisierungskritik, Wien 2003], in: Die Tageszeitung, Berlin, 09.07.2003, S.17.
- \* Der Migrant und die Politik. Konjunkturen des europäischen Rassismus, [Alex Demirovic/ Manuela Bojadzjev (Hg.): Konjunkturen des Rassismus, Münster 2002], in: Frankfurter Rundschau, 06.Juni 2003, S.12.
- \* Ein kontroverses Projekt. Neuer Sammelband diskutiert Perspektiven kritischer Kulturwissenschaft [Andreas Hepp/ Carsten Winter (Hg.): Die Cultural Studies Kontroverse, Lüneburg 2003], in: analyse & kritik, Hamburg, Nr.473, Mai 2003, S.27.
- \* Krieg als Massenkultur [Tom Holert/ Mark Terkessidis: Entsieht, Köln 2002], in: graswurzelrevolution Münster, Nr.274, Dezember 2002.
- \* Diese Emanzen, die gar keine waren... Selbstbestimmung als Selbstbetrug? Andrea Trumann unterzieht Frauenbewegung und feministische Theorie einer ziemlich fundamentalen, an Foucault geschulten Kritik, in: Frankfurter Rundschau, 12.08.2002.
- \* Kämpfendes Subjekt. Die Lebensgeschichte des Antikolonialisten Frantz Fanon [Alice Cherki: Frantz Fanon. Ein Porträt, Hamburg 2002], in: Listen Frankfurt a.M., Nr.65, Sommer 2002.
- \* Rainer Winter: Die Kunst des Eigensinns. Cultural Studies als Kritik der Macht, in: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte, Mainz, Nr.11/2002, S.277/ 278.
- \* Subjekt, wie bist du denn drauf? Ein Sammelband zur Theorie der Ideologieproduktion und Subjektkonstitution in der Gegenwart [Jan Deck/ Sarah Dellmann/ Daniel Loick/ Johanna Müller (Hg.): Ich schau dir in die Augen, gesellschaftlicher Verblendungszusammenhang. Texte zu Subjektkonstitution und Ideologieproduktion, Mainz 2001], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.269, Mai 2002.
- \* Rebellion X. Der Streik der Studierenden in Mexiko-Stadt [Enrique Rajchenberg S./ Carlos Fazio: Rebellion X. Das Jahr des Streiks an der Universität in Mexiko-Stadt, Münster 2001], in: analyse & kritik, Hamburg, Nr.458, Januar 2002.
- \* Feueralarm. Pierre Bourdieu über die Notwendigkeit einer neuen antirasistischen Bewegung [Pierre Bourdieu: Gegenfeuer 2. Für eine europäische soziale Bewegung, Konstanz 2001], in: Frankfurter Rundschau, 10.09.2001.

- \* Existenzgeld statt Unsicherheit. Zygmunt Bauman über die Krise der Politik [Zygmunt Bauman: Die Krise der Politik. Fluch und Chance einer neuen Öffentlichkeit, Hamburg 2000], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.257, März 2001, S.17.
- \* Der Handel mit der Luft. Die Rolle der NGOs in der internationalen Klimapolitik [Heike Walk/ Achim Brunnengräber: Die Globalisierungswächter. NGOs und ihre transnationalen Netze im Konfliktfeld Klima, Münster 2000], in: Frankfurter Rundschau, 15.01.2001.
- \* Der Kampf um Würde. Ein Sammelband zum zapatistischen Politikverständnis [Ulrich Brand/ Ana Esther Cecena (Hg.): Reflexionen einer Rebellion. „Chiapas“ und ein anderes Politikverständnis, Münster 2000], in: Frankfurter Rundschau, 30.06.2000.
- \* Der gemachte Mann. In Robert W. Connells Theorie hat auch das soziale Geschlecht einen Körper [Robert W. Connell: Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten; Opladen 1999], in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.247, April 2000.
- \* Schmutz und die Vision der Reinheit. In Zygmunt Baumans neuem Buch wird einiges schön gesagt, aber nicht konsequent [Zygmunt Bauman: Unbehagen in der Postmoderne; Hamburg 1999], in: Frankfurter Rundschau, 27.09.1999.
- \* Anarchist und Grammatiker. Was haben Sprache und Politik bei Noam Chomsky miteinander zu tun? Ein Sammelband gibt Aufschluß [Noam Chomsky: Sprache und Politik; Berlin und Bodenheim bei Mainz 1999], in: Jungle World, Berlin, Nr.30/1999, 21.07.1999.

#### Publikationen. Artikel. **Kunst**

- \* Kontextlose Gesten. Tomatensuppe auf van Goghs „Sonnenblumen“, Kartoffelbrei auf Monets „Getreideschober“: Sowohl Kunst als auch Aktivismus konnten schon so viel mehr., gerade in ihrer Kombination, in: Der Standard, Wien, 05./06. November 2022, S. 38.
- \* Perlen für die Partisanin. Warum für Sanja Iveković Kunst und Politik zusammengehören, in: Jungle World, Berlin, 46/2022, 17. November 2022, dschungel S. 3-5.
- \* Bildhafte Notwendigkeit. Die große wissenschaftliche Karriere blieb ihm verwehrt. Vor 70 Jahren starb der Kunsttheoretiker Max Raphael, der als Begründer der empirischen Kunstwissenschaft gilt, in: Jungle World, Berlin, 28/2022, 14. Juli 2022, dschungel S. 12-13.
- \* Die große Kunst der Kollektivität. Vor vierzig Jahren entstand die Mexikanische Front der Kulturarbeiter, in: Jungle World, Berlin, 05/2022, 03. Februar 2022.
- \* Avantgarde und Regionalzug. Über die traumhafte Versöhnung von Kunst und Alltagsleben im Mondrian-Sprinter, in: artmagazine, Wien, 21.01.2021, <https://www.artmagazine.cc/content114169.html>
- \* Juan Acha. Despertar Revolucionario, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XXIII, Heft 3, Sommer 2017, Heft S. 69-70.
- \* Message in a bottle. Die Ausbeutung der Weltmeere war ein großes Thema im Werk des Fotokünstlers Allan Sekula. Die Ausstellung „Okeanos“ zeigt die umfangreichen Recherchen und künstlerischen Arbeiten des US-Amerikaners, in: Jungle World, Nr. 11/2017, Berlin, 16. März 2017, dschungel S. 2-3.
- \* Exklusiver als Segelclubs. Wolfgang Ullrich: Siegerkunst. Neuer Adel, teure Lust. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin 2016, in: Jungle World, Berlin, 17/2017, 04. April 2017.

- \* Kunst und Aktivismus (Gegen Groys), in: transversal.at, 12/2014, <http://transversal.at/blog/Art-and-Activism?lid=Kunst-und-Aktivismus>
- \* Theorie als Praxis. Marxistische Argumente ziehen sich durch die Philosophie Jacques Rancières – bis hinein in seine ästhetische Theorie, in: frieze d/e. Zeitgenössische Kunst und Kultur, Berlin, Frühjahr 2012, S. 24-26.
- \* Anarchismus ohne Adjektive. Das Wiederauftauchen der Arbeiten des Konzeptkünstlers Christopher D´Arcangelo könnte daran erinnern, dass die Institutionskritik mehr als eine Kunstströmung ist, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 363, November 2011, S. 13-14.
- \* Das Globale als unendliche Möglichkeit. Das global art-Symposium ließ in seiner konzeptuellen Mischung nichts zu wünschen übrig – inhaltlich aber schon, in: artmagazine, Wien, 09.08.2011. <https://www.artmagazine.cc/content56957.html>
- \* Strangulation und Sperrmüll. Direct Art - Wiener Aktionismus im internationalen Kontext, 12.11.2010 - 29.05.2011, mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 27.03.2011, <https://www.artmagazine.cc/content51384.html>
- \* Ambivalenz oder Klarheit, Straße oder Galerie, Kunst oder Politik ... Material Culture, 13.05 - 18.06.2011, Christine König Galerie, in: artmagazine.cc, Wien, 20.05.2011, <https://www.artmagazine.cc/content54980.html>
- \* Loch im Kirchendach. Ikonoklasmus und Bildfindung: Das „Archivo F.X.“ des Künstlers Pedro G. Romero ist mehr als ein wiederbelebter Antiklerikalismus, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 354, Dezember 2010, S. 19.
- \* Propaganda mit menschlichem Antlitz. Tina Modotti - Fotografin und Revolutionärin, 01.07 - 07.11.2010, Kunst Haus Wien, in: artmagazine.cc, 24.08.2010, <https://www.artmagazine.cc/content48532.html>
- \* Luis Camnitzer. Daros Exhibitions, Zürich, 11. März bis 4. Juli 2010, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XVI, Heft 2, Frühjahr 2010, S. 73.
- \* Der Mehrwert der Kunst. Der lateinamerikanische Konzeptkünstler Luis Camnitzer in den Zürcher Daros Exhibitions, in: Jungle World, Nr. 14/2010, Berlin, 8.April 2010, dschungel S. 10-11.
- \* Trotzige Tropen. Tropicália - Die 60ies in Brasilien, 28.01 - 02.05.2010, Kunsthalle Wien Museumsquartier, in: artmagazine.cc, Wien, 11.02.2010, <https://www.artmagazine.cc/content45163.html>
- \* Geschichtspolitische Interventionen. re: ex-post. Critical Knowledge and the Post-Yugoslavian Condition, 20.01 - 21.02.2010, Open Systems, Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 31.01.2010, <https://www.artmagazine.cc/content45174.html>
- \* Allgemeinplätze und Zwischenräume. ZwischenZonen - La Coleccion Jumex, Mexiko, 16.10.2009 - 07.03.2010, mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 20.11.2009, <https://www.artmagazine.cc/content43749.html>
- \* Die Spuren des Materials. Christoph Weber - Young and Reckless 1, 04.12.2008 - 04.01.2009, BAWAG P.S.K. Contemporary Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 12.12.2008, <https://www.artmagazine.cc/content38687.html>

- \* Forms of Resistance. Artists and the desire for social change from 1871 to the present. Van Abbemuseum Eindhoven (NL), 22. September 2007 bis 06. Januar 2008, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst. Wien, Band XIV, Heft 2, Frühjahr 2008, S. 58.
- \* Zwischen Mallarmé und Macht (alea iacta est). Un Coup De Dés - Bild gewordene Schrift. Ein ABC der nachdenklichen Sprache, 19.09 - 23.11.2008, Generali Foundation Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 22.10.08, <https://www.artmagazine.cc/content36987.html>
- \* Die Erinnerungsarbeiterin. Isa Rosenberger, 05.07 - 07.09.2008, Secession Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 06.08.2008, <https://www.artmagazine.cc/content35725.html>
- \* Juliens Jarman. Derek Jarman - Brutal Beauty, 28.06 - 05.10.2008, Kunsthalle Wien Museumsquartier Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 09.08.2008, <https://www.artmagazine.cc/content34970.html>
- \* Aufs kollektive Unbewusste gezielt. Susan Hiller - Outlaw Cowgirl and other Works, 09.05 - 17.08.2008, BAWAG Foundation Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 30.06.2008, <https://www.artmagazine.cc/content34269.html>
- \* Moderne, Modernismus, Modernisierung. Heidrun Holzfeind, Galerie im Taxispalais Innsbruck, 24. November 2007 – 20. Jänner 2008, in: dérive. Zeitschrift für Stadtforschung, Heft 31, Wien, April-Juni 2008, S. 67-68.
- \* Kreative Kraterlandschaften. Punk - No One is Innocent, 16.05 - 07.09.2008, Kunsthalle Wien Museumsquartier Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 22.05.2008, <https://www.artmagazine.cc/content34918.html>
- \* Die Vergangenheit ändert sich (nicht). Andrea Geyer - The past never changes<sup>1</sup>, 08.02 - 05.04.2008, Galerie Hohenlohe Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 17.03.2008, <https://www.artmagazine.at/content32749.html>
- \* Schwarzmarkt der Zeichen. Die Wiener Ausstellung »¡Viva la Muerte!« fragt nach dem besonderen Verhältnis der Gesellschaft in Lateinamerika zum Tod, in: Jungle World, Berlin, Nr. 45, 08.11.2007.
- \* Shandyismus. Autorschaft als Genre. Secession, Wien, 22.02.-15.04.2007, in: Springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XIII, Heft 2, Frühjahr 2007, S. 71.
- \* Raue See, strenge Muster. Romantischer Konzeptualismus, 14.09 - 01.12.2007, BAWAG Foundation Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 18.09.2007, <https://www.artmagazine.cc/content29504.html>
- \* Kein Fenster zum Hof. Jörg Sasse - d8207, 02.06 - 12.08.2007, Museum Kunstpalast Düsseldorf, in: artmagazine.cc, Wien, 30.07.2007, <https://www.artmagazine.cc/content29105.html>
- \* Affirmation und Action. Konzept. Aktion. Sprache - Wiener Gruppe, Wiener Aktionismus, Konzeptkunst, Fluxus und Pop Art aus der Sammlung, 15.12.2006 - 23.0.2007, mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 15.07.2007, <https://www.artmagazine.cc/content25644.html>
- \* Identität als Waffe. Shooting Back, 06.06 - 28.10.2007, Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (alte Location) Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 12.07.2007, <https://www.artmagazine.cc/content28248.html>

- \* Im Schatten Saturns. Eine Ausstellung in Salzburg widmet sich der Melancholie, in: Jungle World, Berlin, Nr. 35, 30. August 2006 und magazin. Nr. 10/11, Salzburger Kunstverein, Jahresbericht 2005/06, Salzburg 2007, S. 30-33.
- \* In the Shadow of Saturn. An exhibition in Salzburg examines melancholyin: magazin. Nr. 10/11, Salzburger Kunstverein, Jahresbericht 2005/06, Salzburg 2007, S. 70-71.
- \* Bloß keine Genitalpanik. Die feministische Medienkunst wäre eine andere ohne Valie Export. Eine Werkschau in Moskau widmet sich der Künstlerin, in: Jungle World, Berlin, Nr. 13, 28. März 2007, S. 23.
- \* Aspects of the Guerilla-Form. The Visual Arts and social movements around the year 1968, in: Fowkes, Maja und Reuben Fowkes (Hg.): Revolution I love you. 1968 in Art, Politics and Philosophy, Manchester (Cornerhouse), S. 84-90.
- \* Tlatelolco im Bild. Bildende Kunst und Geschichtspolitik in Mexiko, in: Lateinamerika Nachrichten, Berlin, Nr. 406, April 2008, S. 65-67.
- \* Bildpolitik ohne Opfer. Der Künstler und Historiker Ken Gonzales-Day und die Lynchmorde in Kalifornien, in: Kultur & Gespenster, Heft 6, Hamburg, Winter 2008, S. 194-196.
- \* Vom Erbe ergriffen. Interventionen in den öffentlichen Raum, Gegeninformation und die Taktik des Trojanischen Pferdes – Strategien künstlerischer Politik in Lateinamerika, in: Lateinamerika Nachrichten, Berlin, Nr. 400, September/Oktober 2007, S. 52-55.
- \* Skurrile skills und tolle tools. Kunst und Wissensgesellschaft, in: Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Wien, Herbst 2007, S. 26-27.
- \* Immaterielle Arbeit und Acryl. Zwischendurch: Diverse Tätigkeiten, 08.12.2006 - 04.02.2007, Salzburger Kunstverein, in: artmagazine.cc, Wien, 24.01.07, <https://www.artmagazine.cc/content25650.html>
- \* Wer fühlt sich durch wen provoziert? Provokation als Mittel in Kunst und sozialen Bewegungen, in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 511, 17.11.2006, S. 28.
- \* Gartenkolonien im Technology Park. Ines Doujak - Siegesgärten - Biopiraterie, äußere und innere Landnahme, 13.10 - 01.12.2006, Kunstraum Lakeside, in: artmagazine.cc, Wien, 15.11.2006, <https://www.artmagazine.cc/content24723.html>
- \* Konglomerate von Inszenierungen. Kunst im öffentlichen Raum in Scheibbs, in: Holub, Barbara und Hemma Schmutz (Hg.): Betrifft Scheibbs. Leben in einer österreichischen Stadt, Scheibbs 2006, S. 18-19.
- \* Die Avantgarde gibt nicht auf. Asger Jorn - Central Figure, 13.10 - 02.12.2006, BAWAG Foundation Wien, in: artmagazine.cc, Wien, 19.10.2006, <https://www.artmagazine.cc/content24582.html>
- \* Glückliche ArbeiterInnen. Dario Azzellinis und Oliver Ressler's Film „5 Fabriken“ dokumentiert die Selbstverwaltung in venezolanischen Betrieben, in: Springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band XII, Heft 3/06, S. 42-43.
- \* Zwischen Umriss und Umgebung. Michael Craig-Martin - Signs of Life, 10.06 - 13.08.2006, Kunsthaus Bregenz, in: artmagazine.cc, Wien, 24.07.2006, <https://www.artmagazine.cc/content22978.html>

- \* Nicht faul genug. Grey Zones, 20.05 - 13.08.2006, GfzK - Galerie für zeitgenössische Kunst Leipzig, in: artmagazine.cc, Wien, 27.06.2006, <https://www.artmagazine.cc/content23348.html>
- \* Die Katze malt. Der Kunstraum Lakeside in Klagenfurt zeigt die Arbeit des Konzeptkünstlers Mario Navarro, in: Jungle World, Berlin, Nr. 21, 24.Mai 2006, S. 23.
- \* Ergriffenheit und Repression. Tania Bruguera – Portraits, 05.04 - 28.05.2006, Kunsthalle Wien Karlsplatz, in: artmagazine.cc, Wien, 08.04.2006, <https://www.artmagazine.cc/content22060.html>
- \* Ein X für ein Die. Mischung und Hierarchie: Der Konzeptkünstler Lawrence Weiner bemalt die Wände der Wiener Bawag Foundation, in: Jungle World, Berlin, Nr.15, 12.April 2006, S.24.
- \* Auf freiem Feld. Der britische Künstler Jeremy Deller stellt in seiner Filmarbeit den Bergarbeiterstreik von 1984/85 in England nach, in: Jungle World, Berlin, Nr.22, 02.Juni 2005, S.22.
- \* „Zerstörung ist nicht schön“. Leinwände, die sich selbst auflösen, Skulpturen, die verrosten – in einer großen Ausstellung in Wien kann die autodestruktive Kunst des Aktivisten Gustav Metzger besichtigt werden, in: Jungle World, Berlin, Nr.21, 25.Mai 2005, S.24-25.
- \* Ich darf nicht langweilen. Witziger als die Kollegen: Der Konzeptkünstler John Baldessari in Wien und Graz, in: Jungle World, Berlin, Nr.14/2005, 06.April 2005, S.23.
- \* Kunst als Öffentlichkeit. „Open House“ in Linz, in: Hummer, Bernhard, Therese Kaufmann, Raimund Minichbauer und Gerald Raunig (Hg.): republicart practices, Wien 2005 (eipcp), S.225-227.
- \* Wenn Künstler/innen zu sehr helfen? Die Interventionen der Wochenklausur, in: Hummer, Bernhard, Therese Kaufmann, Raimund Minichbauer und Gerald Raunig (Hg.): republicart practices, Wien 2005 (eipcp), S.221-224.
- \* Fallstricke der Sichtbarkeit. „Das neue Europa“ Gibt es schon eine europäische Identität, und wenn nicht, soll oder muss sie erst erkämpft werden? Eine Ausstellung in Wien will das Thema nicht nur repräsentieren, sondern auch intervenieren, in: WOZ. Die Wochenzeitung, Zürich, Nr.4, 27.Januar 2005, S.21.
- \* Grupo Suma – „Suma Gráfica“. Instituto de Artes Gráficas de Oaxaca, Mexiko, in: Springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band X, Heft 4/04, S.70-71.
- \* Hypertext und Hundigkeit. Peter Weibel: Die Neue Galerie Graz zeigt das Frühwerk des Aktionskünstlers, Medientheoretikers und Museumsdirektors, in: WOZ. Die Wochenzeitung, Zürich, Nr.46, 11.November 2004, S.21.
- \* Theresa Hak Kyung Cha: „Der Traum des Publikums“. Generali Foundation, Wien, in: Springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band X, Heft 2/04, S.69-70.
- \* Valérie Favre: „Schiesserei im Schlafwald“. Westfälischer Kunstverein, Münster, in: Springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band X, Heft 2/04, S.67-68.
- \* Hybrid ist nicht Multikulti. Erstmals sind die Arbeiten des postkolonialen Künstlers Yinka Shonibare im deutschsprachigen Raum zu sehen, in: Jungle World, Berlin, Nr.24/2004, 2.Juni 2004, S.23.

- \* Die Adressaten auf der Ansichtskarte. Ein Treffen der Generationen: Die Ausstellung „Cremers Haufen“ konfrontiert Werke aus der Fluxus-Ära der Sechzigerjahre mit zeitgenössischer Kunst. Damit liefert das Westfälische Landesmuseum Münster einen wichtigen Beitrag zur kunsthistorischen Verortung gegenwärtiger künstlerischer Praktiken, in: die tageszeitung, Berlin, 22.03.2004, S.16.
- \* Verbirg einen Dolch hinter einem Lächeln. Am gedeckten Tisch der Welt findet nicht jeder Platz: Der im Jahr 2000 verstorbene chinesische Künstler Chen Zhen betrieb eine überaus listige Globalisierungskritik. Seine sehr vielfältigen kulturellen Konfrontationen sind jetzt im Westfälischen Landesmuseum Münster zu bewundern, in: die tageszeitung, Berlin, 04.08.2003, S.16.
- \* Mars Attacke. Kunst und Krieg in Graz, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.278, April 2003, S.8.
- \* Die Aufgabe der Zeit. Westfälischer Kunstverein, in: springerin. Hefte für Gegenwartskunst, Wien, Band IX, Heft 1/03, S.73-74.
- \* Stählerne Möglichkeiten: Toleranz und Dialog. Zum Tode von Eduardo Chillida, in: Semesterspiegel, Münster, Nr.237, Oktober 2002, S.24.
- \* Bass erstaunt. Lucy Gunning im Westfälischen Kunstverein Münster, in: Semesterspiegel, Münster, Nr.333, Februar 2002, S.21.
- \* „Ich lege keinen Wert auf Knall“. Roman Signers Zeichnungen und Videos im Westfälischen Landesmuseum, in: Semesterspiegel, Münster, Nr.330, Oktober 2001.
- \* Klumpen im Diskurs. Durch das Hinzufügen von Farbe auf die sehr reale Beliebigkeit von Zuschreibungen verweisen: Der New Yorker Künstler Glenn Ligon und seine `Portraits and Not Portraits´ im Kunstverein München, in: die tageszeitung, Berlin, 28.09.2001.
- \* Flüchtiger Wohnen. Andocken und Ausknocken: Die Ausstellung „Plug-In“. Einheit und Mobilität“ im Westfälischen Landesmuseum sucht nach neuen Behausungen, die sich gegen die total funktionalisierte Lebenswelt wehren. Viele der beteiligten Künstler setzen dabei eher auf soziale als auf ästhetische Überlegungen, in: die tageszeitung, Berlin, 04.07.2001, S.18.

#### **Publikationen. Artikel. *Kultur- und Sozialtheorie***

- \* Die Bibel der Verdinglichung. Vor Hundert Jahren, zu Weihnachten 1922, vollendete der Marxismus-Theoretiker Georg Lukács in Wien sein Werk „Geschichte und Klassenbewusstsein“, in: Wiener Zeitung, 17./18. Dezember 2022, extra S. 36.
- \* Für einige Linke kaum zu glauben, aber Gendern führt nicht in den Faschismus in: Der Freitag, Berlin, 26.09.2022, <https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/fuer-einige-linke-kaum-zu-glauben-aber-gendern-fuehrt-nicht-in-den-faschismus>
- \* Vier Fragen zur Identitätspolitik, in: Widerspruch. Münchner Zeitschrift für Philosophie, Nr. 72, 41. Jg., 2022, S. 79-120.
- \* Von der revolutionären Kraft der Kunst. Seine Vermittlungsbemühungen zwischen Kunst und dem Politischen sind wegweisend. Vor 70 Jahren starb der marxistische Kunsttheoretiker Max Raphael, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, 06/2022, S. 40-43.

- \* Die Verortung der Kritik. Enrique Dussels Philosophie der Befreiung und die Leerstellen der Kritischen Theorie, in: *ila. Das Lateinamerika-Magazin*, Bonn, Nr. 455, Mai 2022, S. 9-11.
- \* Linke Identitätspolitik [gemeinsam mit Lea Sussemichel], in: *Forum Wissenschaft*, Nr. 1/ März 2022, 39. Jg., S. 35-39.
- \* Alles außer der Bürde. Kulturelle Aneignung: Versuch einer kritischen Klärung, in: *graswurzelrevolution*, Nr. 466, Münster, Februar 2022, S. 19.
- \* Etwas ganz anderes sagen. Vor 20 Jahren starb Pierre Bourdieu. Ein Gespräch des Soziologen mit Toni Morrison liefert Erhellendes über Identitätspolitik und Kunst in: *analyse & kritik. Zeitung für linke Debatte & Praxis*, Nr. 678, Hamburg, 18.01.2022, S. 32.
- \* Aber das Schräubchen ist glücklich“. Widerspiegeln und Durchlöchern mit Honoré de Balzac, in: *skug. Musikkultur*, Wien, 10. November 2021, <https://skug.at/aber-das-schraebchen-ist-gluecklich/>
- \* Unbedingte Solidarität. Differenzen und nicht Gleichheit können Voraussetzung für solidarische Praxis sein [gemeinsam mit Lea Sussemichel], in: *ila. Das Lateinamerika-Magazin*, Bonn, Nr. 450, November 2021, S. 4-6.
- \* Antimoderne Ahnen. Wenn Hitler zum Gesandten Allahs wird. Die Verstrickung dekolonialistischer Theorie aus Lateinamerika mit antisemitischem und jihadistischem Denken zeigt sich in den Positionen des puertoricanischen Soziologen Ramón Grosfoguel und des argentinischen Literaturwissenschaftler Walter Mignolo, in: *Jungle World*, Berlin, Nr. 30/ 2021, 29.Juli 2021, Dschungel S. 19-23.
- \* Theoretikerin des Widerstands. Der dekolonialistische Feminismus wurde maßgeblich durch die argentinische Philosophin und Aktivistin Maria Lugones geprägt, in: *ak – analyse & kritik*, Nr. 666, Hamburg, 15. Dezember 2020, S. 33.
- \* Die Zwischenräume nutzen! Nachruf auf den Anarchisten und Anthropologen David Graeber (1961–2020), in: *graswurzelrevolution*, Nr. 452, Münster, Oktober 2020, *Libertäre Buchseiten* S. 5.
- \* „... vielleicht ein anarchistischer Zug“. Pierre Bourdieu wäre am 1. August 90 Jahre alt geworden. Sein Verhältnis zum Staat war ambivalent, in: *graswurzelrevolution*, Nr. 451, Münster, September 2020, S. 20.
- \* Das Modell Maximpark. Warum kolonialistische Statuen in Österreich so bald nicht niedergerissen werden, in: *ak – analyse & kritik. Zeitung für linke Debatte und Praxis*, Nr. 662, Hamburg, 18. August 2020, S. 30.
- \* Kultur als Mittel der Herrschaft. Am 1. August wäre der französische Soziologe Pierre Bourdieu 90 Jahre als geworden. Seine herrschaftskritische Soziologie ist aktueller denn je, in: *taz*, Berlin, 31. Juli 2020, S. 15.
- \* Soziologie als Politik. Am 1. August wäre der französische Soziologe Pierre Bourdieu 90 Jahre alt geworden. Sein Denken hält nach wie vor zentrale Instrumente linker Gesellschaftstheorie und -kritik bereit, in: *Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung*, Nr. 7/8, Sommer 2020, S. 46-53.
- \* Das Leben der Anderen. Wir leben nicht in dem Ausnahmezustand, den der Philosoph Giorgio Agamben beschreibt. Aber die Corona-Krise trifft nicht alle gleichermaßen, in: *die tageszeitung*, Berlin, 21.03.2020, S. 16.

- \* Nein zur Notwehrthese. Rechtes Wahlverhalten als Reaktion auf linken Kosmopolitismus zu deuten, übernimmt das Narrativ der Rechten und enthebt die WählerInnen der Verantwortung für ihr Tun, in: graswurzelrevolution. Nr. 445, Münster, Januar 2020, S. 9-10.
- \* Raserei und Ausblendung. Anmerkungen zu Hartmut Rosas Theorie von Beschleunigung und Resonanz aus dekolonialistischer Perspektive, in: analyse & kritik. Zeitung für linke Debatte und Praxis, Hamburg, Nr. 653, 15. Oktober 2019, S. 34.
- \* Fetischisierung der Praxis. Dekolonialistische Theoriebildung und ihre Selbstbeschränkung, in: iz3w, Freiburg, Nr. 372, Mai/ Juni 2019, S. 37-39.
- \* Subtile Praktiken und stabile Verhältnisse. Weder überholt noch entmutigend: Vor vierzig Jahren erschien Pierre Bourdieus Buch „Die feinen Unterschiede“, in: Der Standard, Wien, 09. März 2019, Album S. 5.
- \* Kultur der Differenzierung. Pierre Bourdieus soziologischer Klassiker „Die feinen Unterschiede“, der vor vierzig Jahren erschien, löst bis heute heftige Diskussionen aus, in: Wiener Zeitung, 2./3. März 2019, S. 35.
- \* Falscher Gegensatz. Identitätspolitik und Klassenkampf müssen sich keineswegs ausschließen [gemeinsam mit Lea Susemichel], in: Lotta. Antifaschistische Zeitung aus NRW, Winter 2018/2019, S. 59-61.
- \* Ulrike Meinhof, der Schah und mein Vater. Zur Bedeutung von 1968, in: Merkur, 72. Jg., Nr. 829, Juni 2018, S. 5-15.
- \* Die Kolonialität der Macht. Zum Tod des peruanischen Soziologen Aníbal Quijano, der im Diskurs über kulturelle Abhängigkeiten ein zentraler Vermittler war, in: Wiener Zeitung, 16./17.06.2018, S. 36.
- \* Subjekt für den Gegenstand. Karl Marx hat zur Kunst nicht viel geschrieben. Und doch aht er die Kunstsoziologie erfunden, in: artmagazine, Wien, 03.05.2018, <https://www.artmagazine.cc/content102560.html>
- \* Von Black Power bis Ta-Nehisi Coates. Schwarze Identitätspolitik in den USA, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 12/2018, März 2018, S. 31-36.
- \* Was ist kulturelle Aneignung? „Everything But The Burden“ heißt die Essaysammlung, in der eine Reihe von Autoren 2003 aufzeigten, „What White People Are Taking From Black Culture“. Dürfen Menschen weißer Hautfarbe Dreadlocks tragen? Verschleiert jemand, der in Westeuropa gegen Kapitalismus demonstriert, am Ende nur die eigenen Privilegien? Deutschlandfunk, 15.10.2017, <https://www.deutschlandfunk.de/popkultur-debatte-was-ist-kulturelle-aneignung-100.html>
- \* Kunst und kulturelle Revolution in Lateinamerika. Der Kunsttheoretiker Juan Acha (1916-1995) hat ein Werk hinterlassen, dessen Wiederentdeckung sich lohnt, in: ak – analyse & kritik, Nr. 628, Hamburg, 20.06.2017, S. 35.  
(ebenfalls erschienen in: Lateinamerika Nachrichten, Nr. 516, Berlin, Juni 2017, S. 53-55.)
- \* Der kämpferische Intellektuelle. Vor fünfzehn Jahren starb der Soziologe und Philosoph Pierre Bourdieu, dessen Denkansätze in der Gesellschaftswissenschaft Maßstäbe setzten, in: Wiener Zeitung, 21.01.2017, S. 35.

- \* Das Bier der anderen. Dass die Verbrechen der europäischen Kolonialgeschichte immer noch verharmlost werden, zeigt sich auch in der Produktwerbung. Drei Beispiel aus Österreich, in: Jungle World, Nr. 3, Berlin, 19. Januar 2017.
- \* Der ambivalente Thereotiker. Der Soziologe Zygmunt Bauman starb am 9. Januar 2017 mit 91 Jahren. Ein Nachruf, in: graswurzelrevolution, Nr. 416, Münster, Februar 2017, S.19.
- \* Emanzipation ist nicht selbstverständlich. Der Rechtspopulismus und das Versagen linker Theorie, in: MALMOE, Nr. 77, Wien, Dezember 2016, S. 20.
- \* Tod einer Handlungsmacht. Wie die postkolonialistische Theoretikerin Gayatri Chakravorty Spivak ihren eigenen Theorieansatz demontiert, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 414, Dezember 2016, S. 19.
- \* Comandante Brus Li isst Sushi. Gegen die Re-Essentialisierung von Ausdrucks- und Protestformen, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 413, November 2016, S. 6-7.
- \* Staat und Konsens. Stuart Hall als Vermittler, oder: Warum AnarchistInnen die Uhr umstellen, in: Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Wien, Nr. 34, Winter 2014/2015, S. 22-24.
- \* Bondage, Zynismus und Konstruktionen. Der Anarchist David Graeber und der Poststrukturalismus, (gemeinsam mit Torsten Bewernitz) in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 373, November 2012, S. 14-15.
- \* Gramsci und Bourdieu. Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer Herrschaftskritik, in: ak – analyse und kritik, Nr. 573, Hamburg, Juni 2012, S. 23.
- \* Ist die Linke schuld am Neoliberalismus? War die Revolte von '68 eine Wellnesskur für einen müde gewordenen Kapitalismus? Über das Erbe der einstigen Avantgarde--Bewegung und die Modellfunktion des Künstlers für die moderne Arbeitsgesellschaft streiten sich die Kulturtheoretiker noch, in: Jungle World, Berlin, Nr. 35, 27. August 2009, dschungel S. 6-8.
- \* Die Aufteilung des Gemeinsamen. Der französische Philosoph Jacques Rancière beschäftigt sich mit dem Widerstand der Kunst, der Befreiung der ArbeiterInnen durch nächtliches Lesen und dem Kampf um den „Anteil der Anteilslosen“. Ist er Anarchist?, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 332, Oktober 2008, S. 15-16.
- \* Land und Freiheit. Indigenität als kulturelle Form von Selbst- und Fremdbestimmung, in: iz3w, Freiburg, Nr. 303, November/Dezember 2007, Dossier S. 3-6.
- \* Die Ordnungen der Grenzräume, in: Gebert, Ulrich: Amerika, Bielefeld 2007 (Kerber Verlag), S. 72-75.
- \* Theorie und Kampf. Zwischen der politischen Arbeit und der Sozialtheorie Pierre Bourdieus besteht mehr als ein beispielhafter Widerspruch, in: ak – analyse & kritik, Nr. 514, Hamburg, 16. Februar 2007, S. 13.
- \* Modifizierte Stärke. Soziale Bewegungen in Lateinamerika im Überblick, in: Grundrisse, Nr. 20, Wien, Winter 2006, S. 12-18.
- \* „Build and they will come“. Gefängnis und kulturelle Produktion, in: Kulturrisse, Wien, Nr.78, 03/2004, S.8-9.

- \* „Von den Schwierigkeiten, die Regierung stürzen zu wollen“. Neoliberalismus, Staat und Widerstand in Foucaults „Gouvernementalitätsansatz“, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.290, Juni 2004, S.18.
- \* Im Käfig des Gärtners. Zum Staatsbegriff der globalisierungskritischen Bewegung, in: iz3w, Freiburg, Nr.273, November/ Dezember 2003, S.36-39.
- \* Gegen Gewalt und Aktionismus. Adornos Kritik taugt auch an seinem Hundertsten Geburtstag noch, selbst für Soziale Bewegungen, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.282, Oktober 2003, S.15.
- \* Cultural Studies. Zwischen Kritik der Macht und Beratung der Kulturindustrie, in: analyse & kritik Hamburg, Nr.473, Mai 2003, S.27.
- \* Biopolitik, das nackte Leben und der Staat. Giorgio Agambens „Homo Sacer“, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.273, November 2002, S.14.
- \* Beispielhafte Widersprüche. Pierre Bourdieus Soziologie und seine politische Arbeit passten gut und gar nicht zusammen, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.267, März 2002, S.8.
- \* „Kein Wesen, sondern Positionierung“. Zur Geschichte der Identitätspolitik, in: Arranca!, Berlin, Nr.19, Frühling 2000, S.6-11.
- \* Die Ordnung der Weltbilder. Die Soziologie Zygmunt Baumanns und die deutsche Linke, in: Graswurzelrevolution, Münster, Nr.235, Januar 1999.
- \* Who's the enemy? Zu Anarchismus und männlicher Identität, in: Schwarzer Faden, Grafenau, Nr.58, 2/ 1996, S.54-56.

#### **Publikationen. Artikel. *Politische Theorie & Soziale Bewegungen***

- \* Frei oder gar nicht. Am 25. März jährt sich der Geburtstag des anarchosyndikalistischen Organisators und Theoretikers Rudolf Rocker zum 150. Mal. Sein Werk kreist um den Sozialismus als Frage der Kultur, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, 03/2023, S. 22-25.
- \* Systemtransformierendes Zuhören. Politikverständnis und "Reise für das Leben" der Zapatistas, in: Lateinamerika Anders, Wien, Nr. 4/2021, S. 8-9.
- \* Revolutionäre Integrationspolitik. Eine Delegation der zapatistischen Bewegung aus Mexiko bereist Europa, in: Texte zur Kunst, Berlin, 9. Juni 2021, <https://www.textezurkunst.de/de/articles/jens-kastner-revolutionare-integrationsarbeit-eine-delegation-der-zapatistischen-bewegung-aus-mexiko-bereist-europa/>
- \* Das Nein für ein weltweites Morgen. Die Zapatistas waren von Anfang an transnational ausgerichtet. Ein Rückblick angesichts einer bevorstehenden Delegationsreise in: ak – analyse & kritik, Hamburg, Nr. 670, 20.April 2021, S. 28.
- \* „Wir sind das Ergebnis von 500 Jahren Kampf“. Eine Delegation der zapatistischen Bewegung soll im Sommer Europa bereisen. Aber wer sind die Zapatistas eigentlich und was veranlasst sie zu dieser transatlantischen Tour?, in: skug, Wien, 09.April 2021, <https://skug.at/wir-sind-das-ergebnis-von-500-jahren-kampf/>

- \* „Wir sind das Ergebnis von 500 Jahren Kampf“. Zapatismus in der dekolonialistischen Theorie, in: iz3w, Freiburg, Nr. 382, Januar/ Februar 2021, S. 18-21.
- \* Solidarität der Differenzen. Plädoyer für ein Verständnis des Solidarischen, das auf Verschiedenheit beruht, in: iz3W, Freiburg, Nr. 376, Januar/ Februar 2020, S. 13-16.
- \* Die 1968er Jahre als globale Kulturrevolution, in: Deutschlandfunk, 03.06.2018  
<https://www.deutschlandfunk.de/der-andere-blick-auf-68-die-1968er-jahre-als-globale-100.html>
- \* Kommunen, Kunst und Kinderläden. Der Bewegungszyklus der 1968er Jahre als globale Kulturrevolution, in: iz3w, Nr. 364, Freiburg, Januar/Februar 2018, S. 42-44.
- \* Gegen die jakobinische Eroberung des Staates. Vor fünfzig Jahren erschienen die beiden bedeutendsten Bücher aus den Reihen der Situationistischen Internationale: Darin ging es um Kunst, die Politisierung des Alltags – und auch um Anarchismus, in: graswurzelrevolution, Nr. 421, Münster, September 2017, S. 20-21.
- \* Sommer der Anarchie. In diesen Tagen jährt sich nicht nur der Beginn des Spanischen Bürgerkriegs zum 80. Mal, sondern auch der Ausbruch der sozialen Revolution 1936, in: Wiener Zeitung, 16./17. Juli 2016, S. 36.
- \* Akzelerationismus: Mit Warp-Geschwindigkeit ins Nichts Was ist und was will die theoretische Strömung? in: ak – analyse & kritik, Nr. 613, Hamburg, 16.02.2016, S. 31.
- \* Anarchismus ohne Adjektive, Feminismus mit Tücken. Die Anarchistin Teresa Mañe Miravet (alias Soledad Gustavo) wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden, in: graswurzelrevolution, Nr. 402, Münster, Oktober 2015, S. 19.
- \* Postdemokratische Räume, in: UmBau 27. Zeitschrift der Österreichischen Gesellschaft für Architektur. Sonderausgabe Biennale Venedig 2014. Basel 2014 (Birkhäuser Verlag), S. 90-99.
- \* Die Echos der Maskierten Zwanzig Jahre zapatistischer Aufstand. Ein Kommentar, in: Südwind-Magazin, Nr. 1-2, Februar 2014, Wien, S. 32.
- \* Die Transmitter. Globalisierungskritik und „Bewegungsintellektuelle“, in: iz3w, Nr. 324, Freiburg, Mai/Juni 2011, S. 30-33.
- \* Diskriminierung ist immer kollektiv, in: Der Standard, Wien, 1.März 2011, S. 39.
- \* Class Struggle from Above Right: Snapshot Austria (gemeinsam mit Sabeth Buchmann), in: e-flux Journal #22, New York, 01/2011.
- \* Verrückte Destabilisierung. Sind queere Theorie und Praxis anarchistisch? Oder ist der Anarchismus queer? Ein kleiner Überblick, in: graswurzelrevolution, Nr. 355, Münster, Januar 2011, S. 16-17.
- \* Im Kampf gegen Linke. Zum Umgang mit der Vergangenheit des Soziologen Zygmunt Bauman, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 319, Mai 2007, S. 17.
- \* Hüpfende Peronisten. Zur Lateinamerika-Berichterstattung der Neuen Zürcher Zeitung, in: Kulturrisse, Wien, 4/2006, S. 84-86.
- \* „Wir haben keine Linie, wir sind reine Kurven“. Das Frauen-Lesbenkollektiv Mujeres Creando in Bolivien, in: Lateinamerika Nachrichten, Berlin, Nr. 391, Januar 2007, S. 62-64.

- \* Wille zur Freiheit. Autonomie in der entwicklungspolitischen Diskussion, in: iz3w, Freiburg, Nr. 294, Juli/August 2006, S. 16-19.
- \* Neoliberaler Standard. Zur Lateinamerika-Berichterstattung in der hiesigen Presse, in: Kulturrisse. Zeitschrift für radikaldemokratische Kulturpolitik, Wien, Heft 1/ März 2006, S. 70-73.
- \* Supermarkt und Sonnenpyramide. „Kulturpolitik“ in San Juan Teotihuacan, Mexiko, in: Kulturrisse, Wien, Nr.80, 01/2005, S.13-15.
- \* Das Fremde in Inneren. Die Konstruktion nationaler Identität verlangt in Österreich innerstaatliche Ausschlüsse, in: Jungle World, Berlin, Nr.11, 16.März 2005, S.6.
- \* Vom Ruf nach Unabhängigkeit. Autonome Selbstorganisation und Repression in Oaxaca/Mexiko, in: ILA. Zeitschrift der Informationsstelle Lateinamerika, Bonn, Nr.280, November 2004, S.49-50.
- \* Autonomie als Widerstand. In Mexiko formiert sich eine Autonomiebewegung auch außerhalb der zapatistischen Gebiete in Chiapas, in: Malmoe, Wien, Nr.22, Herbst 2004, S.13.
- \* Neoliberale Mobilmachung. Der „BürgerKonvent“ und andere neoliberale Think Tanks arbeiten an der völligen Durchsetzung der marktradikalen Weltanschauung, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.281, Sommer 2003, S.12-13.
- \* Marcomania inklusive. Der Marsch der Zapatistas in die Hauptstadt war ein Erfolg für Soziale Bewegung, in: Graswurzelrevolution, Münster, Nr.258, April 2001, S.2.
- \* Lernerfahrung Kollektivität oder: Studiengebühren als neoliberale Attacke, in: Die Tageszeitung, Berlin/ Münster, 25.06.2000.
- \* Unharmonische Harmonisierung. Deutsche Asylpolitik im Kontext des europäischen Einigungsprozesses (Teil2), in: graswurzelrevolution, Münster, Nr.248, April 2000.
- \* Gnade für Objekte. Deutsche Asylpolitik im Kontext des europäischen Einigungsprozesses (Teil 1), in: Graswurzelrevolution, Münster, Nr.247, März 2000.

#### **Publikationen. Artikel. Tagungsberichte**

- \* Bourdieu und die Bilder, Tagungsbericht zu *Representation of the "Other". The Visual Anthropology of Pierre Bourdieu. Teil 1*, 6. Juli 2007, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und 7. Juli 2007, KW Institute for Contemporary Art Berlin, in: translate. transversal webjournal, 07/2007, Wien, <http://translate.eipcp.net/Actions/discursive/bourdieu/kastner-de>
- \* Debord als Antideutscher. Eine Tagung zur Situationistischen Internationale in Wien (4./5.Februar 2005), in: Kulturrisse, Wien, Nr.80, 01/2005, S.32.
- \* „Die Kanäle der Macht. Herrschaft und Freiheit im Medienzeitalter. 6.Philosophicum vom 12. bis 16. September 2002 in Lech am Arlberg (Österreich), in: Das Argument, Berlin, Nr.248/2002, S.847-849.
- \* Kill the Nation with a Theoriekonferenz! Zur linksradikalen Arbeitskonferenz über Nation, Nationalismus und Antinationalismus am 12.11.(1994) in Dresden, in: Graswurzelrevolution, Wustrow, Nr.193, Dezember 1994.

## Publikationen. Artikel. **Interviews/Gespräche**

- \* „Es gibt nie gute Bedingungen für Subversion“. Der französische Philosoph Jacques Rancière gilt als einer der einflussreichsten Denker unserer Zeit. Ein Gespräch über das ‚ästhetische Regime der Künste‘, den Mai 1968 und die Landschaft als Modell für soziale Gleichheit, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, Nr. 02/2023, S. 20-25.
- \* „Früher sagte Harald Schmidt jeden Abend das N-Wort“. Bereits vor 25 Jahren analysierte der Kulturwissenschaftler Diedrich Diederichsen in Politische Korrekturen die hitzigen Diskussionen um Political Correctness. Ein Gespräch über wiederkehrende Argumentationsmuster und die Wichtigkeit einer fortgesetzten Kritik an Normalitätsprivilegien, in: Tagebuch. Zeitschrift für Auseinandersetzung, Wien, Nr. 6/2021, S. 38-43.
- \* „Das Ethos des Forschers. Ein Interview mit Franz Schultheis anlässlich des 90. Geburtstages von Pierre Bourdieu am 1. August 2020, in: Jungle World, Berlin, Nr. 31, 30. Juli 2020, dschungel S. 10-13.
- \* Das Hoffnungsvolle und Verschüttete retten. Ein Interview mit Bini Adamczak zu den Revolutionen von 1917 und 1968 und dem Begriff der Beziehungsweisen, in: graswurzelrevolution, Nr. 425, Münster, Januar 2018, S. 13-14.
- \* Class Composition and Its Discontents. Interview with Stevphen Shukaitis on Art, Politics, and Strategy, in: transversal blog, 06/2017, <https://transversal.at/blog/Class-Composition-And-Its-Discontents>
- \* Das Unbehagen an der Klassenzusammensetzung. Interview mit Stevphen Shukaitis zu Kunst, Politik und Strategie, in: transversal blog, 06/2017, <https://transversal.at/blog/Das-Unbehagen-an-der-Klassenzusammensetzung>
- \* „... eine prinzipielle Ablehnung gegenüber aufgezwungenen Autoritäten“. Kunstproduktion und soziale Bewegungen in Mexiko nach 1968. Interview mit Arnulfo Aquino Casas, in: graswurzelrevolution, Münster, Nr. 367, März 2012, S. 16-17.
- \* Víctor Muñoz: „Die Dinge konnten nicht so bleiben, als wenn nichts passiert wäre“. Kunstproduktion und soziale Bewegungen im Mexiko der 1970er Jahre. Ein Interview von Jens Kastner, in: Das Argument, Nr. 293, Heft 4/2011, 53. Jg., Berlin, S. 515-522.
- \* Staat, Markt und „life politics“ im Zeitalter der Globalisierung, Gespräch mit Zygmunt Bauman, in: Das Argument, Berlin, Nr.267/2006, S.530-535.
- \* „...das ideologische Wesen der Bilder dekolonisieren“ Ein Gespräch mit Araba Evelyn Johnston-Arthur und Jo Schmeiser, gemeinsam mit Nora Sternfeld, in: Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Wien, Herbst 2005, S.9-11.
- \* Trojanische Planwirtschaft. Interview mit Dorit Siemers über den Entwicklungsplan Puebla Panama, in: blätter des informationszentrum 3.welt (iz3w), Freiburg, Nr.263, September 2002, S.10-11.
- \* Desaströse Denkrichtungen. Über das Politische in der Kunst und die Förderpreisausstellung des Westfälischen Kunstvereins. Interview mit Susanne Gaensheimer, in: Semesterspiegel, Münster, Nr.328, Juni 2001, S.16-18.
- \* „Machen Schwänze Politik?“ Interview mit Diedrich Diederichsen (über Political Correctness und die Clinton-Affäre), gemeinsam mit Holm Friebe, in: Jungle World, Berlin, Nr.5/1998, 29.01.1998, S.3.

## Publikationen. Übersetzungen. **Artikel**

Die folgenden Texte von Kunst- und KulturwissenschaftlerInnen wurden alle aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzt und in *Bildpunkt. Zeitschrift der IG bildende Kunst* veröffentlicht:

- \* Patricia Sorroche: Poetische Absicht. Übungen zur Dekonstruktion der Museumsdramaturgie, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Wien, Nr. 67, laute(r) worte, S.
- \* Sofía Zaragocín: Feminismus und Buen Vivir, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Wien, Nr. 63, Das gute Leben für alle, S. 4-7.
- \* Yuderkis Espinosa Miñoso: Einem Ende der Identitätspolitiken entgegen? Von der Intersektionalität zum dekolonialen Feminismus, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Wien, Nr. 58, Herbst 2021, intersections, S. 4-7.
- \* Néstor García Canclini: Babels Inkohärenzen. Festivalisierung und soziale Ungleichheit, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Winter 2012, Eventisierung, S. 28-29.
- \* Cuauhtémoc Medina: Legitimationen herstellen und unterlaufen. Repräsentation zwischen Kunst und Politik, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Frühjahr 2012, dass etwas geschieht, S. 8-9.
- \* Nelly Richard: Akademisches und anderes Wissen, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Herbst 2010, umfunktionieren lernen, S. 4-7.
- \* Walter D. Mignolo: Grenzdenken und die dekoloniale Option. Über das Projekt Modernität/Kolonialität/Dekolonialität, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Winter 2009/2010, Dezentrale Karten, S. 4-7.
- \* Beatriz Preciado: Transfeminismus und Gender-Mikropolitiken in der farmapornografischen Ära, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Herbst 2009, Praxistheorien, S. 7-9.
- \* Joaquín Barriendos Rodríguez: Kunst im Stadtraum und die Politisierung der imaginarios urbanos in lateinamerikanischen Großstädten, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Sommer 2009, Symbolische Barrikaden, S. 24-27.
- \* Leonor Arfuch: Verbildlichen trotz allem, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Winter 2008/2009, Die Macht des Faktischen, S. 22-25. (Übers. gemeinsam mit Carlos Toledo).
- \* Peio Aguirre: Der soziale Formalist, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Herbst 2008, formal sinnvoll, S. 21 (Übers. gemeinsam mit Max Hinderer).
- \* Marlen Eizaguirre: Educación Popular, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Herbst 2007, Widerstand. Macht. Wissen, S. 28-29.
- \* Ricardo Martínez Martínez: Für die Menschlichkeit und gegen den Neoliberalismus. Frequenzen des zapatistischen Widerstands, in: *Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst*, Frühling 2007, Alles für alle!, S. 28-29.

\* María Galindo / Mujeres Creando: Wir haben keine Linie, wir sind reine Kurven, in:  
Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Herbst 2006, Orte der Kritik, S. 26-27.

\* José Osorio: Die Erinnerung an eine Subversion weiterspinnen. Performance in  
Guatemala, in: Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Sommer 2006, Performance,  
Performance, S. 26-27.